

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 15. Mai 2026

Kalenderwoche 20

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Wer war Johann Schweikard? Nur Hexenverfolger, oder was machte ihn aus?



Über die gesamte Burg verteilt finden Interessierte 18 verschiedene Informationsfahnen. Diese mussten extra so befestigt werden, dass sie das Mauerwerk nicht beschädigen.

Kronberg (ivv) – Das Schweikard-Jahr nimmt richtig Fahrt auf mit der Eröffnung der Ausstellung „Gottesfurcht und Hexenwahn – Johann Schweikard. Ein Kronberger“ auf der Kronberger Burg am vergangenen Wochenende. Doch handelt es sich um ein umstrittenes Thema. Johann Schweikard, Erzbischof und Kurfürst von Mainz, ist bekannt für seinen Beitrag an der Hexenverfolgung. Allerdings ist sich der Burgverein dieses Umstandes durchaus bewusst. Mit der Ausstellung soll der Kronberger wieder verstärkt in Erinnerung gerufen werden, da er heutzutage so gut wie vergessen ist. Nicht bezweckt werden soll damit eine Glorifizierung seiner Person, sondern vielmehr möchte das Ausstellungsteam Schweikards Leben und Handeln in seiner Zeit kritisch beleuchten. Die Ausstellung wurde feierlich im Beisein von rund 75 Gästen eröffnet.

Die Schau, erstellt von einigen ehrenamtlich Aktiven des Burgvereins, ist ab sofort bis Sonntag, 1. November, zu den üblichen Öffnungszeiten der Burg zu sehen und im Eintrittspreis inkludiert. Grund der Ausstellung ist Schweikard von Kronbergs 400. Todestag am Donnerstag, 17. September. Der Kronberger war von 1604 bis zu seinem Tod Kurfürst und Erzbischof von Mainz sowie als Reichserzkanzler für Germanien der direkte Stellvertreter des Kaisers. Durch diese Ämter kam dem Kronberger eine große Machtfülle zu, die ihn zu einem der einflussreichsten Personen im damaligen Kaiserreich auf deutschem Boden machten.

18 Fahnen erzählen seine Geschichte

Auf 18 Fahnen, die über das gesamte Burggelände verteilt sind, wird Schweikards Leben und Agieren in Kirche und Reich näher be-

schrieben und analysiert sowie die Zeitepoche behandelt, die Schweikard in seinem Handeln beeinflusste. Die Fahnen, die sich sowohl im Freien – Prinzengarten, Innenhof der Mittelburg und Freigelände der Oberburg – als auch in der Gesindekammer der Mittelburg und im Fünfeckturm der Oberburg befinden, sind unabhängig von einer Führung zugänglich.

„Ist das auf heute übertragbar?“

Bei der Frage nach der Motivation der Ausstellung erläuterte Annette Schäfer vom Burgverein, dass sie durch die intensive Beschäftigung mit dem Thema immer mehr realisierten, wie fragwürdig sie diese Abläufe fanden. Im Rechtsrahmen der damaligen Zeit habe Schweikard nach seinen Prinzipien gehandelt. In diesem Zusammenhang traten dann Fragen wie, „Ist das auf heute übertragbar?“ auf. In der Ausstellung gehe es nicht so sehr um Jahreszahlen, sondern darum, die Geschehnisse darzustellen. Was hat die Gesellschaft geformt? Denn es handelte sich um eine durchaus krisenhafte Zeit, in der viele Parallelen zur Gegenwart zu finden sind. Die Wirtschaft war schlecht, der Dreißigjährige Krieg herrschte und eine Pandemie bedrohte das Wohl der Menschen. „Wie reagieren wir heute auf ähnliche Krisen?“, diese Frage stellten sich die Aktiven des Burgvereins im Rahmen ihrer Vorbereitung für die Ausstellung.

Wichtig war den Veranstaltern ebenfalls, auch etwas für Jugendliche anzubieten und sie somit für die Ausstellung zu begeistern. So bahnte sich der Weg zur Altkönigschule (AKS) und dem Fach Darstellendes Spiel (DS). Frida Rathenow, eine der Darstellerinnen von der AKS, erzählt, dass die Schülerin-

nen und Schüler beabsichtigen, die Kritik an Schweikard bezüglich der Hexenverfolgung darzustellen. „Wir wollen zeigen: Was ist eigentlich die Wahrheit? Wo gucken die Menschen weg, wo sie eigentlich hingucken müssten?“ Als inhaltliche Basis diente ein Brief von einem echten Hexer. Den Großteil machen allerdings die eigenen, fiktiven Ideen der Schüler aus.

Verschiedene Schauplätze des Burggeländes dienen den Oberstufenschülern als Orte für ihre Auftritte. Das Stück handelt von einem Fest Schweikards im 17. Jahrhundert, und im Mittelpunkt der Handlung steht eine Hexe, die verbrannt wird. An zwei Terminen im Juni werden zwei DS-Kurse der Altkönigschule die Stücke „Schweikards Schatten“ sowie „Der Glanz und der Abgrund“ dem Publikum präsentieren. Jeweils am Mittwoch, 24. Juni, ab 16 Uhr und am Donnerstag, 25. Juni, ebenfalls ab 16 Uhr. Der Ticketverkauf für dieses Theatererlebnis läuft über die Schule, gegebenenfalls gibt es Restkarten an der Abendkasse.

App mit englischem Audioguide

Da es zunehmend immer mehr internationales Publikum auf der Burg gebe, hat sich der Burgverein überlegt, dass es einen Audioguide braucht, der ebenfalls auf Englisch funktioniert. Dieser wurde erfolgreich entwickelt und kann nun ergänzend zur Ausstellung genutzt werden.

Für alle Besucherinnen und Besucher, die zusätzlich mehr über Schweikard und seine Zeit erfahren wollen, stehen ein Begleitheft für Erwachsene zum Preis von fünf Euro und eine spezielle Kinderbroschüre mit zahlreichen Mitmachaktionen für vier Euro im Kassenhaus zur Verfügung.

VOLVO

Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologie DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

Imh. Claudia & Leo Peselmann

Jetzt gibt es die schönsten
Pflanzen für einen
blühenden Sommer!

Fam. Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de



Weitere Informationen finden die Besucher auf dieser Fahne. Fotos: Wreth

Brigitte Möller feiert acht Jahrzehnte – Langes aktives politisches und soziales Engagement



Brigitte Möllers Engagement wird weit über die Stadtgrenzen hinaus geschätzt.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Wie bei so Vielen markiert auch bei Brigitte Möller ihr bevorstehender 80. Geburtstag einen persönlichen Wendepunkt und einen beeindruckenden Meilenstein. Acht Jahrzehnte voller Wissen und Erfahrungen, persönlicher Geschichte und vielfältig Erreichtem in Politik, Vereinen und Sozialem. Sie gehört zu einer Altersgruppe, deren Rolle immer wichtiger in der Gesellschaft wird, weil sie ihre Lebenswelt aktiv gestaltet, zentral für die Seniorenpolitik ist und häufig als ehrenamtlich Aktive eine Stütze in der Gemeinschaft bildet. Brigitte Möllers beispielhaftes Engagement in Kronberg bleibt auch weiterhin verlässlich. „Solange es uns gut geht, müssen wir helfen“, so ihr Credo und die Fortführung ihres Selbstverständnisses auch nach dem Tod ihres Mannes, dem früheren Bürgermeister und späteren Ehrenbürger, Rudolf Möller.

„Von ihm habe ich viel über die Zusammenhänge in der Kommunalpolitik gelernt und war gut über Hintergründe informiert.“ Als Stadtverordnete (CDU) war sie seit Beginn der Wahlzeit 2001 aktiv, ehe sie nach der Kommunalwahl im Jahr 2006 in den Magistrat wechselte. Nach der hessischen Kommunalwahl im März dieses Jahres machte sie ihre Anknüpfung wahr und legte ihr politisches Amt nieder. „Meine Erfahrung ist, dass es in diesem Gremium nur ein Miteinander geben kann, trotz unterschiedlicher Überzeugungen. Es muss für diese Stadt ein gemeinsamer Nenner gefunden werden, da hilft oft gesunder Menschenverstand und das Wissen, was die Menschen in unserer Stadt von uns erwarten“, betont Brigitte Möller.

Ihr soziales Engagement rührt von einer persönlichen Begegnung gemeinsam mit ihrem Mann im Kaiserin-Friedrich-Haus her. „Es war nur ein kurzes Gespräch mit einer Heimbewohnerin, aber ich spürte ihre Dankbarkeit

für diese Zuwendung.“ Das Ehepaar Möller war im Jahr 1998 bei der Gründung der Alzheimer-Stiftung dabei und zwei Jahre später nahm Brigitte Möller die Arbeit im Kuratorium auf. Seit dem Jahr 2008 ist sie die Vorsitzende des Fördervereins der Alzheimer-Stiftung, die eng mit der Geschäftsleitung des Kaiserin Friedrich-Hauses des DRK zusammenarbeitet und dort verschiedene Projekte aktiv und finanziell unterstützt.

Vereinsgründungen

Ihr Herz schlägt auch für Tiere und seit vielen Jahren ist sie eine überzeugte Hundebesitzerin. Ihr Engagement im Tierschutzverein war daher nur folgerichtig. Im Jahr 1998 dort eingetreten, wurde sie in den Vorstand (Kassenwartin) gewählt und seit 2006 ist sie als Delegierte der Stadt Kronberg beim Tierheim Hochtaunuskreis aktiv. Unvergessen für viele Menschen in der Stadt ist wohl ein historisches Ereignis: Im November 1989 kamen die ersten Gäste aus Ballenstedt nach Kronberg, nachdem am 9. November 1989 die Mauer gefallen war. Noch im gleichen Jahr wurde am 7. Dezember der Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt gegründet. Damals engagierte sich das Ehepaar Möller in beispielhafter Weise dafür, dieses Ereignis auch mit Leben zu erfüllen. „Viele sind damals aus unserer Partnerstadt gekommen, die ein Wochenende in Kronberg verbringen wollten. Das war eine logistische Meisterleistung, weil alle in Privatquartieren untergebracht werden mussten. Mit Ursula Philippi gemeinsam haben wir dann Ausbildungsplätze für Jugendliche aus dem Harz organisiert. Viele sind in der Taunusstadt geblieben“, so Brigitte Möller.

Ursula Philippi ist im Jahr 1995 zur Vorsitzenden des Vereins gewählt worden und Brigitte Möller ist bis heute dessen Geschäftsführerin. „Wir sind ein gutes Tandem und uns liegen soziale, kulturelle und gesellschaftliche Förderungen, wie etwa der Jugendaustausch oder die Unterstützung Benachteiligter sowie Bedürftiger, sehr am Herzen.“ Seit dem Jahr 1991 organisieren Brigitte Möller und Ursula Philippi Reisen mit dem Ziel, die deutsch-deutsche Geschichte lebendig zu halten und historische Verbindungen zwischen den Ländern in Europa zu veranschaulichen. Die Teilnahme an Märkten zu vielen Gelegenheiten sorgt für die positive und wichtige Außenwirkung des Vereins, dessen Bedeutung nach wie vor ungebrochen ist.

Hilfe für Notleidende

Auch im Freundeskreis Kronberg-Porto Recanati, der im Jahr 1988 gegründet wurde, war Brigitte Möller von Anfang an als Geschäftsführerin dabei. Daraus ging dann 1993 der Partnerschaftsverein Kronberg-Porto Recanati hervor. „Wir haben damals unsere Hochzeit im nahe gelegenen Wallfahrtsort Loreto gefeiert, auch deswegen habe ich eine sehr enge Beziehung zu Porto Recanati und diesem Verein.“

„Im Jahr 2005 habe ich die Kronberger Senioren Union (95 Mitglieder zählend) von Ru-

dolf übernommen. Auch die habe ich fast 20 Jahre lang geleitet mit monatlichen Events und jährlichen Reisen, die immer ausgebaut waren. Leider sind meine Mitstreiter im Vorstand hintereinander weggestorben und es fand sich kein Ersatz. Wie überall in den Vereinen, sind die rüstigen Ruheständler die Säulen der Vereine.“ Als im Jahr 2015 der Verein „Flüchtlingshilfe Kronberg“ gegründet wurde, war es für sie selbstverständlich, Menschen in der Not zu helfen und so engagierte sie sich bis zu dessen Auflösung sechs Jahre später. „Es war für mich immer wichtig, hilfebedürftige Menschen zu unterstützen.“ Und ein weiteres Beispiel für ihre soziale Haltung war ihre Tätigkeit im Kronberger Verein „Rumänienhilfe Hochtaunus“, dessen Schatzmeisterin sie war und der sich nach über zwanzig Jahren Ende 2023 aufgelöst hat. Ein Schwerpunkt dieser Hilfe war in den letzten Jahren die Übernahme der Kinderpatenschaften. Und als wäre das noch nicht genug: Auch im vergleichsweise jungen Verein „Schönberg lebt“ (2014) wirkt sie als Schatzmeisterin mit.

Ehrenplakette

Im Jahr 2019 erhielt sie die Ehrenplakette der Stadt Kronberg, eine ganz besondere Ehrung. Eine Würdigung ihres außergewöhnlichen Engagements wurde ihr mit der Verleihung des Frauenpreises im Jahr 2022 zuteil. Ihr reicher Erfahrungsschatz bleibt den Vereinen erhalten und ihr Wissen, wie wichtig „ein taktetes Gemeinwesen ist. Mit den eigenen Erfahrungen, etwas Positives bewirken zu können, ist eine große Motivation für mich.“ Dazu passt auch, dass sie drei Dekaden lang (bis einschließlich 2024) Schöffin beim Amtsgericht Frankfurt war.

Brigitte Möller stand schon früh auf eigenen Beinen und hat sich im Alter von 13 Jahren selbst eine Ausbildungsstelle als Industriekauffrau gesucht. Geboren und aufgewachsen im Frankfurter Stadtteil Bockenheim, war sie als Tochter eines Polizeibeamten und einer Notarhilfin ein Kind des damaligen Frauenbildes und in der festgelegten Rolle als Frau und Mutter. Sie hatte ihre zielgerichteten eigenen Vorstellungen und das ist auch so geblieben. Und „Ich bin sehr dankbar, dass ich in meinem Leben auf allen Ebenen so viele hilfsbereite, kooperative Menschen getroffen habe, das hat mich immer gestärkt“. Brandneu ist ihre Mitgliedschaft im Kronberger Burgverein, deren vielschichtiges Engagement sie bewundert. „Ich habe versprochen, hin und wieder Kuchen zu backen. Da kann ich einem meiner Hobbies frönen.“ Außerdem werde sie jetzt bestimmt mehr Zeit zum Lesen finden, sagt sie und freut sich auf das nächste Spiel der Frankfurter Eintracht, denn als „Frankfurter Mädchen“ ist sie ein überaus treuer Fan.

Was sie sicher an ihrem sehr besonderen Geburtstag begleiten wird, ist die Wertschätzung und Zuneigung ihrer großen Familie und die ihrer zahlreichen Freundinnen und Freunde aus dem Gesamtgefüge der Stadt und darüber hinaus.

Buchtipp

Aktuell

Eine andere Geschichte

Roman von Charles Lewinsky, *Diogenes 2026*; 26 Euro.

Los Angeles 1959. Curt Melnitz schläft schlecht, hat Alpträume, ist abhängig von Schlaftabletten. Der Roman beginnt bei einem Psychiater. Der Protagonist möchte ein Rezept für Schlaftabletten, weiter nichts, doch der Arzt ist nicht bereit dazu, ihm dieses ohne ein therapeutisches Gespräch auszuhändigen. Widerstrebend legt Melnitz sich auf die Couch. Es beginnt ein langer Monolog, in dem jedes Kapitel des Romans eine Sitzung lang ist. Dabei entfaltet sich ein Leben zwischen Berlin und Hollywood, von den Anfängen des Stummfilms bis zu den Blogbustern der 50er Jahre, eine amüsante Reise durch die amerikanische Filmgeschichte. Für den Patienten ist selbst das eigene Leben ein langer Film, dessen Szenen er dem Arzt mal selbstironisch, mal melancholisch beschreibt, wobei er sich als bedeutender darstellt, als er wirklich ist. „In meinen Büchern geht es eigentlich immer um dasselbe: um den Widerspruch zwischen der Wirklichkeit und der Vorstellung, die eine Figur von der Wirklichkeit hat.“ (Lewinsky in der ZEIT 14/2026) Curt Melnitz hat tatsächlich existiert, doch ist von ihm wenig bekannt. Der Autor hatte sich für ihn interessiert, seit seine Großmutter ihm erzählt hatte, dass eines Tages ein Mann aus Amerika an ihrer Tür in Leipzig gestanden habe, der ihnen geraten habe, aus Deutschland zu verschwinden. Der Roman ist geistreich und witzig und, auch wenn das Ende erschütternd ist, eine unbedingte Empfehlung.

| | |
|--|--|
| | Inh. Dirk Sackis |
| | info@taunus-buch.de Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg |

Polizeieinsatz in Kronberg

Kronberg (kb) – Am Sonntagabend kam es in Kronberg zu einem größeren Polizeieinsatz. Gegen 16 Uhr ging bei der Polizei ein Notruf ein. Demzufolge befand sich eine Person in einer Wohnung in der Innenstadt in einem psychischen Ausnahmezustand. Da die Polizei von einer Fremd- und Eigengefährdung der Person ausgehen musste, wurden Spezialkräfte hinzugezogen und der Bereich um das Wohnobjekt abgesperrt. Schlussendlich konnte die Person festgenommen und in einer psychiatrischen Einrichtung vorgestellt werden. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand.

Sperrung in der Borngasse

Oberhöchststadt (kb) – Die ursprünglich bis Freitag, 15. Mai, angekündigte Sperrung der Borngasse im Bereich von Haus Nummer 6 verlängert sich bis voraussichtlich Freitag, 22. Mai. Die bestehende Einbahnregelung ist für diesen Zeitraum aufgehoben, sodass Anlieger von beiden Seiten bis zur Sperrung anfahren können.

Linie 71 hält nicht in der Zeilstraße

Schönberg (kb) – Wenn am Montag, 18. Mai, die bereits angekündigte, grundhafte Erneuerung der Schönberger Zeilstraße startet, wird die damit verbundene, mehrmonatige Sperrung von Teilbereichen der Straße auch Auswirkungen auf den ÖPNV haben. Betroffen davon ist die Stadtbuslinie 71 in beiden Richtungen.

Die Linie 71 fährt mit Beginn der Sperrung in Richtung Altkönig-Stift ab der Haltestelle Höhenstraße über die Le-Lavandou-Straße zur Friedrichstraße und weiter zur Haltestelle Viktoriaschule und dann den normalen Liniweg. In Richtung Waldschwimmbad führt die Linie 71 ab der Haltestelle Viktoriaschule über die Friedrichstraße und die Le-Lavandou-Straße zur Haltestelle Höhenstraße und

dann den gewohnten Liniweg. Die Haltestellen „Zeilstraße“ in Richtung Waldschwimmbad sowie in Richtung Altkönig-Stift werden nicht angefahren.

Im ersten Bauabschnitt der grundhaften Sanierung muss die Zeilstraße im Teilbereich zwischen Friedrichstraße und Parkstraße vom Montag, 18. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 2. Oktober, für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Dadurch wird die Straße im Brühl zur Sackgasse und kann nur noch bis zur Einmündung Zeilstraße befahren werden. Die Zufahrt zur Parkstraße ist ebenfalls von der Sperrung betroffen, so dass die Zufahrt zeitweise lediglich über die Höhenstraße und den Bergweg respektive die Albanusstraße und den Bergweg erfolgen kann.

XX Hochtaunus Netzwerktreffen

Kronberg (kb) – Der Bund der Selbstständigen (BDS) lädt alle Unternehmerinnen zum nächsten Netzwerktreffen, dem XX Hochtaunus Netzwerktreffen in Oberursel, ein.

Es ist ein Netzwerktreffen von den Freien Unternehmerinnen Kronberg, den Unternehmerinnen Bad Homburg und dem Unternehme-

rinnennetzwerk Oberursel. Stattfinden wird es am Mittwoch, 20. Mai, um 19.30 in der Alten Apotheke, Vorstadt 37, 61440 Oberursel. Eine Anmeldung per E-Mail an info@bds-freie-unternehmerinnen.de oder info@bds-freie-unternehmerinnen.de ist erforderlich. Das Team freut sich auf das Kennenlernen und Wiedersehen.

Impressum

Kronberger Bote

| | |
|--|--|
| Herausgeber: | Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0 |
| Geschäftsleitung: | Alexander Bommersheim Markus Echernach |
| Verlagsleiter: | Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de |
| Geschäftsstelle: | Theresenstraße 2 61462 Königstein |
| Redaktion: | Ivy Wreth redaktion-kb@hochtaunus.de |
| Telefax: | 06174 / 9385 60 u. 9385 50 |
| Auflage: | 9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchststadt und Schönberg |
| Preisliste: | z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026 |
| Druck: | Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen |
| Internet: | www.taunus-nachrichten.de |
| Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. | |

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

| | |
|-------------|--|
| Fr., 15.05. | Hof Apotheke Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg Telefon: 06173 79771 |
| Sa., 16.05. | Marien Apotheke Hauptstraße 11-13, Königstein Telefon: 06174/21597 |
| So., 17.05. | Park Apotheke Hainstraße 2, Kronberg Telefon: 06173 79021 |
| Mo., 18.05. | Apotheke am Kreisell Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein Telefon: 06174 9929140 |
| Di., 19.05. | Rats-Apotheke Borngasse 2, Kronberg Telefon: 06173 61522 |
| Mi., 20.05. | Pinguin Apotheke Avrillestraße 3, Schwalbach Telefon: 06196 83722 |
| Do., 21.05. | Marien Apotheke Hauptstraße 11-13, Königstein Telefon: 06174/21597 |

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti****Limburger Bischof zu Besuch im Altkönig-Stift**

Bischof Dr. Georg Bätzing bedankte sich beim Team des Altkönig-Stiftes, das sich ehrenamtlich um die katholischen Mitbewohner kümmert und regelmäßige Gottesdienste organisiert: „Sie können stolz sein, ich bin es, ich bin der Bischof!“ Foto: Schumacher

Kronberg (pf) – Im Rahmen seines Kronberg-Besuchs war der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing am Donnerstagnachmittag zu Gast im Altkönig-Stift. Im Wintergarten des Café-Restaurants lernte er die Personen kennen, die sich im Altkönig-Stift ehrenamtlich um die Betreuung ihrer katholischen Mitbewohnerinnen und -bewohner kümmern und im Andachtsraum des Stiftes regelmäßige Gottesdienste organisieren. Gehalten werden sie seit einiger Zeit von dem in Oberursel wohnenden Dr. Johannes Arnold, Professor für Alte Kirchengeschichte und Patrologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt, der 1995 im Limburger Dom zum Priester geweiht wurde. 25 Prozent der 620 im Altkönig-Stift wohnenden Seniorinnen und Senioren sind katholisch. „Das entspricht dem Durchschnitt im Bistum Limburg“, stellte Bischof Bätzing fest, der bis Februar sechs Jahre lang Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz war. „Sie selbst kümmern sich um den Gottesdienst, das ist meine Vision für alle Gemeinden im Bistum“, wandte er sich an das Organisationsteam und bedankte sich bei Vorstandsmitglied Boris Quasigroch, dass dies im Altkönig-Stift möglich ist. Einem sehr besonderen Modell, wie er fand, dem Genossenschaftsmodell, das ein privilegiertes Leben im Alter ermöglicht, die Menschen fordert und jung hält, weil sie sich einbringen können. „Glaube ist eine Lebenskraft“, betonte der Bischof und bekannte, er habe nicht erwartet, eine so große Gruppe im Altkönig-Stift vorzufinden, die sich ehrenamtlich für die Kirche engagiert. „Ihr könnt stolz sein“, lobte er: „Ich bin es, ich bin der Bischof!“ Früher gab es im Bistum Limburg elf Bezirke, jetzt ist es

neu in fünf Regionen untergliedert, in denen er zum ersten Mal seine Visitationstour macht. „Eine schöne Aufgabe“, wie er anmerkte. Es seien vor allem Frauen, die das Leben der Kirche tragen, betonte er. „Aber wir sind dabei eine ganze Generation zu verlieren.“ Erst kürzlich, erzählte er, sei nach einer Messe eine Mutter mit ihrer noch kleinen Tochter zu ihm gekommen, die ebenso fasziniert vom Gottesdienst ist wie er selbst schon als Kind es war. Sie möchte das zu ihrem Beruf machen. „Aber Priester kann ich ja nicht sein“, habe sie bedauert. Die stärkste Kritik am „Synodalen Weg“, für den er sich einsetzt, stark macht und auch Frauen Leitungsfunktionen in der Kirche ermöglicht, komme aber nicht von Männern, sondern von Frauen, sagte er und warnte: „Wenn wir nicht vorsichtig vorgehen, sehe ich die Gefahr einer Spaltung.“ Er selbst hat bereits eine Frau als bischöfliche Bevollmächtigte in Limburg in eine Führungsfunktion berufen, die gemeinsam mit dem Generalvikar das Ordinariat leitet. Er wünsche sich in allen Gemeinden des Bistums Doppelspitzen aus einem Mann und einer Frau, erklärte er: „Das würde das kirchliche Leben bereichern.“ Nach einem Besichtigungsgang durch das Altkönig-Stift, das mit seinen 620 Bewohnern die Größe eines Dorfes hat, wie der Bischof meinte, verabschiedete er sich, um in der Oberhöchstädter Kirche St. Vitus eine Messe zu feiern – nicht ohne vorher angeregt zu haben, dass doch die Katholiken der St. Vitus-Gemeinde und des Altkönig-Stiftes mit Professor Arnold einen gemeinsamen Gottesdienst feiern könnten, vielleicht bereits einen gemeinsamen Pfingstgottesdienst im Park des Altkönig-Stiftes.

Jetzt anmelden für den Jugendpreis 2026

Kronberg (kb) – Junge Ideen, frische Perspektiven und tatkräftiges Engagement: Die Stadt Kronberg ruft für 2026 wieder zur Teilnahme am Jugendpreis auf. Gesucht werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von elf bis 23 Jahren, die mit ihren Projekten, Aktionen oder kreativen Ansätzen das Leben in der Stadt aktiv mitgestalten und bereichern. Mit dem Jugendpreis würdigt die Stadt alle zwei Jahre besonderes Engagement, das über das alltägliche Vereinsleben hinausgeht. Im Fokus stehen Vorhaben, die einen konkreten Beitrag für die Gemeinschaft leisten – sei es im sozialen Bereich, im interkulturellen Miteinander, in der Stadtentwicklung oder im Klima- und Umweltschutz. Dabei sind sowohl bereits umgesetzte Projekte als auch neue Ideen willkommen. Der Preis ist mit bis zu 1000 Euro dotiert und versteht sich sowohl als Anerkennung für geleisteten Einsatz als auch als Unterstützung für zukünftige Vorhaben. Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen oder Schul-

klassen. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden in Kronberg im Taunus wohnen; bei Gruppen muss die Mehrheit der Beteiligten aus der Stadt stammen. Für die Bewerbung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Formaten wählen: neben der klassischen schriftlichen Einreichung können Beiträge auch per Video oder auf andere kreative Weise eingereicht werden, sofern die datenschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Die Unterlagen sind an den Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus, Fachreferat Kinder und Jugend, Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus, zu richten oder per E-Mail an jugendpreis@kronberg.de zu senden. Einsendeschluss ist am Montag, 31. August. Die Preisverleihung findet im November statt. Mit dem Jugendpreis setzt die Stadt Kronberg im Taunus ein bewusstes Zeichen für die Bedeutung jungen Engagements und möchte dazu ermutigen, eigene Ideen einzubringen und Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycrom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

BAUHAUS
Wien's gut werden muss.
Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

XXX Lutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

TV HI-FI HAUSGERÄTE TECHNIK
MUTSCHALL
Wiesbadener Straße 2
61462 Königstein im Taunus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Werbung

will nicht überreden,
sondern überzeugen.
Werbung informiert
über Produkte, über Preise.
Nutzen auch Sie die
Werbung!

Den Traumjob gibt es hier!

MV-JOB.de
QR-Code
Ein Mann in einem Bauarbeiterhelm und einer Schutzhose zeigt auf den QR-Code.

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 1130**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de
PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Druckhaus Taunus
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Briefpapier
- Visitenkarten
- Prospekte
- Plakate
- Familiendrucksaen
- Trauerdrucksaen
- und vieles mehr

Kronberger Bote
www.Taunus-Nachrichten.de

A-WISSEN
Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Musik macht nicht nur schlau!

Wer viel an Musikinstrumenten übt, kann sein Schmerzempfinden verändern. Musikinstrumente zu spielen hat viele Vorteile bei der Entwicklung des Gehirns zum Beispiel beim Spracherwerb. Insbesondere im Alter hilft es beim Vorbeugen vor Demenz durch ein besseres Gedächtnis. Man hat jetzt angeschaut, wie Profimusiker im Vergleich zu Nichtmusikern bei Injektionen von schmerzauslösenden Mitteln reagieren. Sowohl bei dem Schmerzempfinden als auch bei der Schmerzverarbeitung unterschieden sich die beiden Gruppen. Die Musiker empfanden den Schmerz weniger stark. Was leitet man daraus ab? Das Üben beziehungsweise das häufige Wiederholen eines Ablaufes kann scheinbar das Gehirn abhärten. Das Gehirn kann sich plastisch an die Funktion anpassen und seine Struktur verändern. Das ist noch Grundlagenforschung aber für künftige Therapieoptionen sehr interessant. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekom-

men: Einfach apothekeprime als App heruntergeladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

apotheker prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Europatag bei den Nachbarn in Steinbach



Kronbergers Partnerstädte Porto Recanati und Ballenstedt teilten sich einen Pavillon. Le Lavandou und Aberystwyth bezogen gleich nebenan ihren Stand. Fotos: privat

Hochtaunus (kb) – Die Stimmung beim diesjährigen Europatag in Steinbach hätte nicht besser sein können. Zum zweiten Mal nach 2015 richtete die Stadt dieses Traditionsfest im Hochtaunuskreis, mit dem Frieden, Einheit und Zusammenarbeit in Europa gefeiert wird, aus. Der Europatag ist auch eine Gelegenheit, die Vielfalt der europäischen Kulturen zu würdigen und das Gefühl

der gemeinsamen Identität zu stärken. Eine der zahlreichen tragenden Säulen dieser Idee sind die Partnerschaftsvereine. Kronberg war mit seinen Vereinen Aberystwyth, Ballenstedt, Le Lavandou und Porto-Recanati vertreten. Alle vier setzten auf Typisches aus den jeweiligen Regionen. Die „Bornhohl“ und die Kirchgasse in Steinbach verwandelten sich in einen bunten Festplatz, der Raum für Begegnung, Gespräche und Gemeinschaft schaffte. Mit insgesamt 29 Ständen präsentierten sich zahlreiche Vereine und Institutionen. Die Besucherinnen und Besucher erwartete eine kleine kulinarische und kulturelle Rundreise durch Europa. Höhepunkt des Tages war das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit Beiträgen für jede Generation. Durch den Nachmittag führte unterhaltsam HR-Moderator Jürgen Rasper.

Den schwungvollen Auftakt des Europatages gestalten die „Kigabiro Drummers“, bevor Landrat Ulrich Krebs, Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk und der Ehrengast, der hessische Staatsminister Christian Heinz, den Europatag offiziell eröffneten.



Zusammenspiel zugunsten Pflegebedürftiger ermöglicht wichtige Betreuungsangebote

Kronberg (kb) – Eines der Themen der diesjährigen gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Kuratorium der Alzheimer-Stiftung sowie des Fördervereins im Kaiserin-Friedrich-Haus (KFH) war der Geburtstag der Namensgeberin, der am 21. November im Rahmen einer kleinen Kaffeerunde gefeiert werden soll. Das Überraschungsmoment könnte die „Kaiserin“ herself sein. Anne Hecking, die „ihre Majestät“ beim alljährlichen „Maibock“ verkörpert, hat ihr Kommen bereits zugesagt. Verbunden mit dem Geburtstag ist eine großzügige Spende der langjährigen Leiterin des Kaiserin-Friedrich-Hauses, Irmgard Böhlig. Das Bild der Kaiserin im Eingangsbereich des Hauses soll künftig durch ein Sonnenrollo geschützt werden. Und ein weiteres großes Projekt wurde verwirklicht: eine dreiteilige Markise, die den gesamten vorderen Terrassenbereich abdeckt, wurde vom Förderverein gespendet.

Die Vorsitzende des Fördervereins, Brigitte Möller, zog eine positive Bilanz des letzten Jahres und des Vereins, der sich seit über 25 Jahren im finanziellen und personellen Bereich engagiert und damit wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner sowie zu einer umfassenden Betreuung demenzkranker Menschen beiträgt. Neben therapeutischen Angeboten werden Projekte wie der „Garten der Sinne“, ein Hochbeet und tiergestützte Therapien wie der „Streichelzoo“ oder die Besuchshundeausbildung begünstigt. Fünf dieser Therapeuten-Teams werden künftig regelmäßig zu Gast im KFH sein.

Die Betreuungsangebote, zu denen der Rehasport mit Claudia Fink, die Klangschalen-therapie mit Heike Stein sowie die „Kreativ-Werkstatt“ gehören, sollen weitergeführt und erweitert werden. Heike Stein führte ihre Erfahrungen aus und betonte, wie essenziell diese Angebote seien, um über die rein medizinische Pflege hinaus auf emotionale und kognitive Bedürfnisse eingehen zu können. Mit gezielten Aktivitäten könne das psychische und physische Wohlbefinden schwerkranker Menschen gesteigert werden. Die Angebotspalette soll sukzessive erweitert werden. „All das kann jedoch nur mit einer soliden fi-

nanziellen Ausstattung verwirklicht werden“, betonte Möller mit Blick auf die Stiftungen. In diesem Zusammenhang ging ihr besonderer Dank an die Marguerite von Grunelius-Stiftung, die Rheinberger-Stiftung, die Dingeldein- und die Neubronner-Stiftung. Einmal mehr hat sich im Rahmen der Mitgliederversammlung gezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit mit Angehörigen als wertvolle Ressource ist, um die Lebensfreude der Betroffenen, eine gewisse Selbständigkeit und Mobilität zu erhalten sowie auf geistige und seelische Bedürfnisse eingehen zu können. Ina Deutschmann-Pollert hat sich dieser Aufgabe angenommen.

Nur mit einem perfekten Zusammenspiel von Pflegekräften, Betreuern und Therapeuten ist eine ganzheitliche Versorgung möglich. Der Dank galt daher Jasmin Berghaus (Leitung Soziale Dienste), Matthias Kulesa-Bartnitzki (Pflegedienstleitung), Brigitte Möller (Vorsitzende Förderverein), Manuel Gonzales (Vorsitzender Alzheimer-Stiftung) und Bürgermeister Christoph König als zweitem Vorsitzenden der Stiftung. Dieser betonte das fast 30-jährige Wirken der Alzheimer-Stiftung, die im Jahr 1998 vom Kronberger Bürger Hans Lüdicke in Kooperation mit der Caritas gegründet wurde. „Die Stiftung läuft zu sehr im Schatten und hat deutlich mehr Aufmerksamkeit verdient. Zwischen dem KFH, Stiftung und Förderverein sowie der Stadt herrscht eine besondere Art des Umgangs und der Eingebundenheit ins Gesamtgefüge.“ Damit zielte er auf die Pflegephilosophie des Hauses sowie auf das vorbildliche Gemeinschaftliche ab, etwa das Café „Vicky“ als Treffpunkt und kulturellen Mittelpunkt des KFH. Das ist auch ein Verdienst des langjährig amtierenden Vorstands mit Michaela Ambrosius, Peter Burk, Katja Möller, Christian Pollert und Dr. Ursula Philippi.

Die Kaiserin, die ihr Alter in tiefer persönlicher Einsamkeit, körperlichem Leid und politischer Isolation durchleben musste, würde ihr soziales Engagement und Erbe wohl gewürdigt wissen. Das von ihr im Jahr 1899 als Hospital gegründete Haus hat sich zu einem modernen Alten- und Pflegeheim entwickelt. Ein Herzstück im sozialen Bereich.



(v. l.) Christian Pollert, Brigitte Möller, Irmgard Böhlig, Mike Ambrosius und Manuel Gonzales. Foto: privat

Neue Öffnungszeiten im Atelier Henriette Tomasi

Kronberg (kb) – Das Atelier der Künstlerin Henriette Tomasi in der historischen Altstadt von Kronberg öffnet ab sofort regelmäßig seine Türen. Jeden Donnerstag von 17 bis 19.30 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, Einblicke in das vielseitige künstlerische Schaffen zu erhalten.

Seit fast 20 Jahren arbeitet Henriette Tomasi in ihrem Atelier in der Schirnstraße 14. In dieser Zeit hat sie ein eigenständiges Werk entwickelt, das Skulpturen, Drahtzeichnungen, Siebdrucke, Monotypien und klassische Zeichnungen umfasst. Besonders charakteristisch sind ihre filigranen Drahtskulpturen, die sowohl freistehend auf Sockeln als auch als Wandarbeiten präsentiert werden. Neben der

kontinuierlichen Atelierarbeit finden regelmäßig an einem Wochenende im Monat Workshops statt, die Kunstinteressierten die Möglichkeit bieten, selbst kreativ tätig zu werden und Einblicke in Techniken und Arbeitsweisen der Künstlerin zu gewinnen. Henriette Tomasi wurde für ihr Werk mehrfach ausgezeichnet, darunter zweimal mit dem Hessischen Staatspreis sowie mit dem Bayerischen Staatspreis. Auch international fand ihre Arbeit Anerkennung durch zahlreiche weitere Auszeichnungen. Mit den neuen Öffnungszeiten schafft das Atelier nun noch mehr Gelegenheit, zeitgenössische Kunst in persönlicher Atmosphäre zu erleben – mitten im historischen Ambiente der Kronberger Altstadt.



Volksinvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

„Maiböckler“ erspielen erneut Spendenerlös



Der fünfte „Maibock“ hat wieder einmal Maßstäbe gesetzt. Im Rahmen einer kleinen Nachlese hat das Team Vorschläge für die Optimierung erarbeitet. Foto: privat

Kronberg (kb) – Das Beste kommt zum Schluss – das gilt für die Aktiven des „Maibocks“ gleich in doppelter Hinsicht. Zum einen für den hohen Spendenertrag, der während der Veranstaltung eingesammelt wurde und zum anderen für den Auftritt der „Kaiserin“ nach der Pause als Höhepunkt auch des diesjährigen „Knodderbergs“. Anne Hecking (Kaiserin) und Thomas Poppitz (Butler James) inszenierten den Kult-Sketch „Dinner for One“ mit imaginären historischen Persönlichkeiten, die es allerdings in sich hatten. Der Schlussapplaus des Publikums hallt noch nach und gedanklich dürfte er fortgesetzt werden: Rund 4200 Euro, inklusive der 950 Euro-Spende der Taunusparkasse, konnten bereits an die Tafeln des Hochtaunuskreises überwiesen werden. Der höchste Erlös in der jungen Geschichte des Maibocks, der bislang eingespielt wurde.

Das Konzept der kleinen Truppe geht wohl auf und dieser Benefit ist zugleich auch die Anerkennung für die Leistung von Anne Hecking, Hans-Georg Kaufmann, Michael Arndt, Thomas Poppitz, Wolfgang Lang, Volker Göbel und Uwe Paul. Neu im Team sind Volkmar Rossi und Michael Rutkowski. „Wir sind sehr zufrieden und mit unserem hoch-

wertigen Programm auf dem richtigen Weg“, betont Anne Hecking in einer kleinen Nachlese und mit dem Hinweis darauf, dass sie sich auch über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht hätten.

Die Gästeliste bestätigt diesen Eindruck: die Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser (SPD), Landrat Ulrich Krebs (CDU) für den Hochtaunuskreis sowie politische Prominenten aus den Nachbarstädten. „Die Erwartungen an uns sind hoch und aus diesem Grund feilen wir weiter an unseren Konzepten und an den Rollen, die wir verkörpern. Wir sind in der Lage, uns zu hinterfragen, um auch künftig durchdachte Politspitzen setzen zu können. Sie müssen scharf, prägnant und überraschend sein“, so Anne Hecking weiter, die wohl für alle Aktiven spricht. Wie es aussieht, haben mittlerweile alle ihre Stammrollen gefunden. Die „Kaiserin“ (Anne Hecking) ist gesetzt, „Theo“ (Thomas Poppitz), der „Römer“ (Uwe Paul) und zuletzt auch Hans-Georg Kaufmann mit seinem Auftritt als „Geistlicher“ analog zum Nockherberg in München als „Fastenredner“.

Einig seien sich alle darüber, ihre Wortbeiträge kürzen zu wollen und das gesamte Programm, zu dem auch musikalische Einlagen wie die der „Schernborschwalben“, „Kolping Capella“ oder der „Scherzbuben“ zählen, zu straffen. Wie gut das gelingen wird, zeigt sich beim nächsten Maibockanstich auf dem „Knodderberg“ am 23. April 2027. Übrigens soll sich auch bei der Organisation und im Ablauf etwas ändern, das Übrige bleibt abzuwarten.

Braumeister Stefan Schmidt wird anlässlich des „Knodderbergs“ wieder einen süffigen „Maibock“ brauen, der wie gewohnt regen Zuspruch finden wird. Im Rahmen des fünften „Maibocks“ wurde der Pächter vom Haus Altkönig, Ewald Heuer, feierlich verabschiedet. Zum Jahresende wird es den Pächterwechsel geben und darauf werden sich die „Maiböckler“ ebenfalls mit gewohnter Offenheit einstellen.

SPD Kronberg verabschiedet verdiente ehemalige Fraktionsmitglieder

Kronberg (kb) – Die Kommunalwahl am 15. März 2026 führte auch bei der SPD-Fraktion zu einer Reihe von personellen Veränderungen. Aus der bisherigen Fraktion (Magistratsvertreter, Stadtverordnete und Ortsbeiräte) verabschiedeten sich die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Gabriela Roßbach sowie die Ortsbeiratsmitglieder Thomas Kämpfer (Kronberg) und Christof Fraund (Oberhöchstadt). Eine besondere Rolle nimmt der ehrenamtliche Integrationsdezernent Hans Willi Schmidt ein, der bis zur Neuwahl des Magistrats in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen weiterhin als Stadtrat fungiert, obwohl er für die gerade begonnene Wahlzeit kein Mandat mehr angestrebt hatte. Neue Mitglieder in der Fraktion sind Paulina Meenken und das Kronberger Ortsbeiratsmitglied Constantin Lamm. Nach der Wahl des Magistrats, für den die SPD Helga Michaelis nominiert hat, wird es weitere Veränderungen geben. Im Ortsbeirat Schönberg übernimmt dann Gabriele Weber das Mandat von Helga Michaelis, in die Stadtverordnetenversammlung rückt der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Ralf Löffler nach. Dies war Anlass für eine Verabschiedung der ausscheidenden Fraktionsmitglieder im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens der alten und neuen Mandatsträgerinnen und -träger.

Dienstältester Mandatsträger ist Thomas Kämpfer, der dem Ortsbeirat Kronberg seit 2006 angehört und in drei Wahlzeiten als Ortsvorsteher fungierte. Kämpfer hat sich bewusst für eine „politische Auszeit“ nach 20 Jahren im Mandat entschieden, bleibt der SPD aber als Vorsitzender des Ortsvereins erhalten.

Hans Willi Schmidt kandidierte wiederholt als „Parteiloser“ auf der Liste der SPD und erzielte jedes Mal herausragende persönliche Wahlergebnisse. Seit dem Jahr 2016 gehört er dem Magistrat an. Anfänglich gemeinsam mit Klaus Georg Pfeifer, später mit Hans Robert Philippi, ist Schmidt heute der einzige SPD-Vertreter im Magistrat, nachdem die SPD im Jahr 2021 zugunsten der UBG auf den zweiten ihr zustehenden Magistratssitz verzichtet hatte. Auf Bitten des damaligen Bürgermeisters Klaus Temmen übernahm Schmidt im Jahr 2016 das Amt des ehrenamtlichen Integrationsdezernenten, das er bis heute inne hat. Gabriela Roßbach rückte Anfang 2018 für



Die ausgeschiedenen Fraktionsmitglieder Hans Willi Schmidt, Christof Fraund, Gabriela Roßbach und Thomas Kämpfer trafen sich mit dem aktuellen Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Haas (2. v. l.). Foto: privat

Dieter Temmen in die SPD-Fraktion nach und übernahm nach der Kommunalwahl 2021 den stellvertretenden Fraktionsvorsitz. Die studierte Kommunikationswissenschaftlerin mit dem großen Herz für soziale Themen vertrat die SPD im Kultur- und Sozialausschuss und hat sich insbesondere wegen ihrer starken beruflichen Belastungen dazu entschieden, kein neues Mandat mehr anzustreben.

Christof Fraund rückte in der abgelaufenen Wahlzeit für den aus dem Ortsbeirat ausgeschiedenen Axel Haimerl in das Gremium nach. Fraund ist im örtlichen Vereinsleben engagiert und daher froh, hierfür wieder mehr Zeit übrig zu haben. An seiner Stelle vertritt zukünftig Susanne Sexauer-Hannes die großen und kleinen Belange des Stadtteils im Ortsbeirat.

SPD-Fraktionschef Wolfgang Haas bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Fraktionsmitgliedern für ihr meistens langjähriges Engagement und das Eintreten für die Werte der Sozialdemokratie in den städtischen Gremien und überreichte im Namen des Ortsvereins allen Ausgeschiedenen ein Weinpräsent.

Vatertag bei den „Freunden der Waldsiedlung“

Kronberg (kb) – Die „Freunde der Waldsiedlung“ laden zum traditionellen „Vatertag am Dreiländereck“ am Donnerstag, 14. Mai, ab 11 Uhr in die Waldsiedlung/Bolzplatz ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer mit Geträn-

ken, Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir freuen uns auf viele Gäste, die bei uns eine nette Zeit verbringen wollen oder uns als „Zwischenstation“ beim Vatertagswandern besuchen.

Anzeige

EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST FÜR 10.000 EURO TANKGUTSCHEINE

GEWINNSPIEL | Der angekündigte Rabatt an den Zapfsäulen kommt bei vielen Autofahrern nicht in voller Höhe an. Zwar hatte die Bundesregierung eine Entlastung von rund 17 Cent pro Liter in Aussicht gestellt, in der Praxis wird diese jedoch häufig nur teilweise weitergegeben.

Umso wichtiger ist eine Entlastung, die direkt bei den Menschen ankommt. Genau hier setzt unsere Aktion an: Trotz weiterhin hoher Spritpreise gibt es jetzt die Chance auf echte Ersparnis im Alltag.



TANKRABATT? KOMMT NICHT AN. HIER GIBT ES 100 € DIREKT ZURÜCK.

Die EGRO Mediengruppe startet gemeinsam mit der Verlagshaus Taunus Medien GmbH ein großes Gewinnspiel. Verlost werden Tankgutscheine im Gesamtwert von 10.000 Euro – eine spürbare Unterstützung für alle, die regelmäßig auf das Auto angewiesen sind.

Jetzt anrufen und gewinnen: 0137 – 822 9977

Ein Anruf genügt: Einfach Name, Adresse und E-Mail hinterlassen – und schon sind Sie im Lostopf. Die Gewinner erhalten jeweils einen Tankgutschein im Wert von 100 €.

Wir möchten, dass Sie weiterhin mobil bleiben: zur Arbeit fahren, mit der Familie unterwegs sein oder Freunde treffen können, ohne dass jede Tankfüllung zur Belastung wird.

(0,50 € pro Anruf)

Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026.

Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilnahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€ FÜRS TANKEN **100 x 100€ TANKGUTSCHEINE** **ZU GEWINNEN!**

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taunus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN!
0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taunus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.taunus-nachrichten.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

EGRO MEDIENGRUPPE

„Ein echtes Abenteuer für alle Beteiligten“ – Gelungener Auftakt des Chamber Music Festivals

Kronberg (pf) – 36 junge hochbegabte Musikerinnen und Musiker aus 16 Nationen, die „Juniors“, und acht der besten Musiker unserer Zeit als „Seniors“ treffen sich in dieser Woche auf Einladung der Kronberg Academy wieder zum Chamber Music Festival, „unserem Frühlingsfest der Kammermusik“, wie Raimund Trenkler, Gründer und Intendant der Kronberg Academy, es nennt. In öffentlichen Proben studieren sie Kammermusikwerke ein und führen sie in acht Konzerten im Casals Forum auf. Gleichzeitig sind sie der lebende Beweis, dass Kammermusik tatsächlich die Welt verbindet.

„Unsere Politiker sollten sich ein Beispiel daran nehmen“, meinte Professor Dr. Friedemann Eichhorn, künstlerischer Leiter der Kronberg Academy, im Einführungsgespräch mit Geigerin Antje Weithaas Samstagabend vor dem ersten Konzert. Denn in der Kammermusik zählt jede Stimme. Es geht um Zuhören, Gleichberechtigung und die Suche nach dem gemeinsamen Weg. Klingt so Demokratie? Vertieft wird diese Frage unter dem Thema „Das Prinzip Kammermusik als demokratisches Erlebnis“ am Freitag um 15 Uhr im Carl Bechstein Saal in einem Podiumsgespräch mit Meron Mendel, Friedemann Eichhorn, der Geigerin Anna Im, dem Cellisten Benjamin Kruihof und der Pianistin Avery Gagliano unter Leitung der Moderatorin Eva Morlang. Der Eintritt ist frei.

„Dieses Festival ist für alle Beteiligten ein echtes Abenteuer“, betonte Raimund Trenkler in seinen Begrüßungsworten. Die „Juniors“ musizieren auf Augenhöhe mit ihren musikalischen Vor- und Leitbildern, die „Seniors“ mit jungen Menschen, die sie erst hier kennenlernen. „Das ist ein Risiko, weil sie natürlich allerhöchste Ansprüche haben an das, was sie auf der Bühne im Konzert prä-



Die glücklichen Gesichter verraten es: Geschafft – und wir waren gut! Dieser Meinung war auch das Publikum nach der Präsentation des Klavierquintetts von Vítězslav Novák im Auftaktkonzert des Chamber Music Festivals Samstagabend im Casals Forum.

Foto: Truchsess von Wetzhausen

sentieren – nicht um ihrer selbst willen, sondern um der Musik willen, für die sie größte Verantwortung tragen. Wir laden Sie ein dabei zu sein, wenn sie entsteht, zu erleben, wie sie in den Proben wächst,“ forderte er das Publikum auf.

„Senior“ im ersten Konzert Samstagabend war Geiger Gidon Kremer, der mit seinen beiden Juniorinnen Charlotte Thiele, Violine, und Cassandra Teissedre, Viola, vier Miniaturen für zwei Violinen und Viola von Antonín

Dvorák einstudiert hatte. Eine ungewöhnliche Trio-Besetzung, ausdrücklich „für Dilettanten gedacht“, wie der Komponist seinem Verleger schrieb, aber von besonderem Reiz durch ihre Zartheit und ihre bezaubernden Melodien.

Vítězslav Novák, ein Schüler Dvoráks, der bei ihm in Prag am Konservatorium, gleichzeitig aber auch an der Karls-Universität Rechtswissenschaften studierte, komponierte das zweite Werk des Abends, ein dreisätziges

Klavierquintett g-Moll, bei dem Cellist Steven Isserlis als „Senior“ wirkte. Novák gilt als einer der führenden Repräsentanten der musikalischen Moderne des heutigen Tschechiens. Seine Musik ist geprägt von der mährischen und slowakischen Volksmusik. Im ersten Satz erscheint das Volkslied „Hör die Erde zittert“, im Mittelsatz das mährische Liebeslied aus dem 15. Jahrhundert „O Elsa, liebe Elsa“ und im dritten Satz ein mährisches Hochzeitslied. Jacques Forestier und Ria Honda, beide Violine, Omer Herz, Viola, und Jérémie Moreau, Piano, waren die „Juniors“, die dieses lebhafteste Werk zum Leuchten brachten.

Ludwig van Beethovens spätes Streichquartett g-Moll op. 132, das nicht nur wegen seiner Länge von fast einer Dreiviertelstunde und mit seinen fünf Sätzen ungewöhnlich ist, präsentierte Geigerin Antje Weithaas nach der Pause mit ihren „Juniors“ Xunyue Zhang, Violine, Emad Zolfaghari, Viola, und Izak Nuri, Violoncello. Es enthält zudem beim dritten Satz die wohl längste Überschrift: „Heiliger Dankgesang eines Genesenen an die Gottheit in der lydischen Tonart.“ In diesem Werk, das Beethoven komponierte, als er schon taub war, nimmt er vieles vorweg, was Komponisten erst Jahrhunderte später entwickelten. „Man spürt, dass Beethoven hier stark mit formalen Fragen beschäftigt ist und seinen Willen dareinsetzt, innerhalb eines Streichquartetts alle musikalischen Formen zu nutzen, die zur Verfügung stehen“, schrieb Richard Wagner zu diesem beeindruckenden Werk.

Die meisterliche Interpretation von Antje Weithaas und ihren „Juniors“ und ihre Erklärungen in der Konzerteinführung werden sicherlich viele Konzertbesucher veranlassen, sich weiterhin mit diesem selten zuhörenden Streichquartett zu beschäftigen.

Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei engagiert sich in Kronberg



(v.l.) Dr. Gerhard Clasen (Förderverein KulturKircheKronberg), Bernhard Zosel (Kantor Johanneskirche, Kronberg), Alexander Ebert (Dirigent Bad Soden) und Dr. Jürgen Frei.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Wird in Suchmaschinen der Begriff „Gesellschaft der Musikfreunde“ eingegeben, erscheinen zunächst eine Reihe von Artikeln, die auf den Wiener Musikverein verweisen. Den gibt es seit dem Jahr 1812. Eine jüngere „Gesellschaft der Musikfreunde (GdM)“ existiert jedoch auch im Taunus, genauer gesagt: in Bad Soden, und zwar seit 1949, gegründet von dem nach dem Krieg aus Berlin zugezogenen Robert Götttsching. Die GdM verfügt über Chor und Orchester.

Seit 1990 gibt es die „Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei“. Diese gründete der Bad Sodener Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Jürgen Frei im Vorfeld seines 50. Geburtstages, um von seinen Gästen nicht irgendwelche überflüssigen Geschenke zu erhalten, sondern Liquidität für seine neue Stiftung. Sie widmet sich explizit dem Bereich der Amateurmusik. Frei, der von Kindesbeinen an aktiv musiziert – er spielte Geige und seit 35 Jahren Bratsche – wollte damit Zeichen setzen für die bedeutende Rolle, die Musik für die menschliche Entwicklung spielt und rückte das aktive Musizieren, sei es als Instrumentalist oder als Sänger, in den Fokus.

Seine Geburtstagsspendenaktion von 1991, an der sich Freunde, Bekannte, Klienten beteiligten, erbrachte stattliche 40.000 D-Mark. Dieser Betrag hat sich mittlerweile um ein Vielfaches erhöht, so dass die gemeinnützige Stiftung sich vielfältigen musikalischen Aufgaben widmen kann. Unter anderem sorgt die „Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei“ da-

für, dass in Kindergärten sowohl in Bad Soden als auch in Kronberg unter der professionellen Anleitung von Musikpädagogen, darunter die Sängerin (und diesjährige Frauenpreisträgerin) Margarita Kopp, gesungen wird.

Darüber hinaus unterstützt die Stiftung auch Scholorchester und Chöre sowie den Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker.

Auch die mittlerweile über die Taunusgrenzen hinaus bekannten „Mendelssohn Tage der Musik“ wurden 2006 von Jürgen Frei begründet und von seiner Musikstiftung zusammen mit der Stadt Bad Soden und mit Unterstützung der Taunus Sparkasse ausgerichtet. Die 20. Auflage im Jahre 2025 war auch der Anlass für Jürgen Frei und den Dirigenten der GdM, Alexander Ebert, mit Mendelssohns Oratorium „Elias“ einen Meilenstein in dessen Schaffen aufzuführen. Dafür wurden jedoch weitere Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger gesucht – und mit dem Chor der Johanniskirche Kronberg auch gefunden. Die landkreisübergreifende Zusammenarbeit war erfolgreich: unter der Leitung von Alexander Ebert und dem Dekanatskantor Bernhard Zosel fand die Aufführung am 2. November vergangenen Jahres im mit 650 Gästen (und rund 150 Musikern) ausverkauften Mendelssohn-Saal im H+–Hotel Bad Soden statt – und wurde von Publikum und Presse ausführlich gefeiert.

Das nahm Jürgen Frei zum Anlass, zu Spendenaktionen aufzurufen, um beiden Chören finanzielle Zuwendungen zukommen zu lassen. Seine Idee, die eingehenden Spenden bis zu 4000 Euro in Bad Soden und bis zu 3000 Euro in Kronberg aus dem Vermögen der Bad Sodener Musikstiftung zu verdoppeln, stieß bei allen Beteiligten auf großes Interesse: beide Dirigenten waren ebenso angetan wie der erst im vorigen Jahr gegründete Förderverein „KulturKircheKronberg“ unter dem Vorsitz von Dr. Gerhard Clasen.

Auch in der Bürgerschaft stieß die Idee auf große Resonanz. Schnell waren in Bad Soden über 12.000 Euro an Spenden erreicht, in Kronberg waren es 5000 Euro. In Kronberg freut man sich darauf, den „Elias“ nun auch hier erklingen zu lassen: Mit dem Chor der Johanniskirche, mit namhaften Solisten, einem handverlesenen Orchester – und an einem großartigen Veranstaltungsort: am Sonntag, 15. November, wird Mendelssohns Oratorium im Casals-Forum zu hören sein.

Vor 75 Jahren: Julius Hembus liefert Tapeten für wiederaufgebautes Goethehaus

Kronberg (war) – Vor 75 Jahren, am 10. Mai 1951, wurde das wiederaufgebaute Goethehaus unter Beisein des damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss feierlich eingeweiht. An der Rekonstruktion beteiligt war Julius Hembus aus Kronberg, der für das Goethehaus die Tapeten nach historischer Vorlage aufwändig und originalgetreu erstellt hatte. Julius Hembus, 1978 zum Kronberger Ehrenbürger ernannt, war Sohn von Jacob Hembus, der sich nach einer Maler- und Lithographielehre auch als Restaurator betätigte.

Er arbeitete für Kaiserin Friedrich in ihrem Schloss Friedrichshof und bei der Restaurierung der Burg in Kronberg, die 1892 in den Besitz der Kaiserin gelangt war. So stammen zahlreiche Fresken im Wappensaal der Burg von ihm. Zum Hofdekorationsmaler ernannt, gründete Jakob Hembus 1894 eine eigene Firma, in welcher der 1903 geborene Sohn Julius ausgebildet wurde. Daneben besuchte dieser die Kunstgewerbe-Schule in Frankfurt, um später mit der „Julius Hembus GmbH Co.KG“ ein eigenes Unternehmen für Maler- und Stuckarbeiten zu gründen. Nach dem zweiten Weltkrieg nahm er zusätzlich die Produktion von Tapeten, insbesondere nach historischen Mustern, auf. Dazu hatte er mit seinem Bekannten, dem renommierten Flugzeugbauer Wilhelm Messerschmidt, eine spezielle Siebdruckmaschine konstruiert, die auch für die Herstellung der Tapeten im Goethehaus zum Einsatz kam.

Der Rekonstruktion des Goethehauses, das am 22. März 1944 – es war Goethes 112. Todestag – bis auf die Grundmauern zerstört worden war, gingen heftige Diskussionen voraus, ob die Geburtsstätte des Dichters überhaupt wieder „auferstehen“ sollte. Die Gegner argumentierten, nach der Barbarei der Naziherrschaft mache es keinerlei Sinn, durch einen möglichst originalgetreuen Wiederaufbau des Gebäudes nahtlos an die Vorkriegszeiten anknüpfen zu wollen, als sei nichts zwischen 1933 und 1945 geschehen.

Der bekannte Publizist Walter Dirks gab in den „Frankfurter Hefen“ unter der Überschrift „Mut zum Abschied“ zu bedenken: „Wäre das Volk der Dichter und Denker nicht vom Geist Goethes abgefallen, vom Geist des Maßes und der Menschlichkeit, so hätte es diesen Krieg nicht unternommen und die Zerstörung dieses Hauses nicht provoziert (...). Es war kein Versehen, das man zu berichtigen hatte, keine Panne, die der Geschichte unter-

laufen wäre, es hat seine Richtigkeit mit diesem Untergang. Deshalb sollte man ihn anerkennen.“

Andere Skeptiker meinten, dass es aktuell vorrangig darum gehen müsse, wegen der akuten Wohnungsnot für neuen Wohnraum zu sorgen, anstatt die knappen Ressourcen an Baustoff und Finanzmitteln für museale Vorhaben einzusetzen. Einige Stimmen votierten dafür, das zerstörte Haus entweder so zu belassen, um es als Mahnmal einzurichten, oder aber in moderner Form wieder vereinfacht aufzubauen. Der Architekt Hermann Mäckler, der ab 1948 für den Wiederaufbau des Frankfurter Doms zuständig war, meinte: „Wie anders als ein Witz soll aber denn das rekonstruierte Haus wirken, wenn einmal seine gänzlich zerstörte Umgebung aufgebaut sein wird.“ Sein Sohn, Professor Christoph Mäckler, der in Kronberg wohnt, war als Architekt für den im Jahr 2021 eingeweihten und durchweg positiv beurteilten Neubau des Deutschen Romantik-Museums direkt neben dem Goethehaus mit seiner ausgefallenen Himmeltreppe verantwortlich.

Letztlich setzen sich jedoch die Befürworter eines möglichst originalgetreuen Wiederaufbaus durch. Ein wichtiges Argument dieser Gruppe war, dass der Großteil der Einrichtungsgegenstände des Goethehauses rechtzeitig im Krieg ausgelagert worden und somit erhalten geblieben war. Ein modernes Haus böte diesen Objekten wohl kaum einen passenden Rahmen. Treibende Kraft war vor allem Ernst Beutler, der von 1925 bis 1960 Direktor des Freien Deutschen Hochstifts und Goethehauses war. Den Nazis galt der liberal gesinnte Beutler als politisch suspekt, nicht zuletzt, weil seine Frau jüdischer Abstammung war. Das 1859 gegründete Hochstift hatte das Goethehaus 1863 erworben. Unterstützt wurde Beutler vom damaligen Frankfurter SPD-Oberbürgermeister Walter Kolb, obwohl sich dieser anfangs im „Goethehausstreit“ neutral verhielt. Auch berühmte Schriftsteller, wie Hermann Hesse, plädierten für ein Goethehaus wie vor dem Krieg. In ganz Deutschland sowie im Ausland wurde für den Wiederaufbau gesammelt. Die amerikanische Besatzungsmacht spendete ebenfalls Geld und durch den Verkauf einer Sondermarke wurden zusätzliche Finanzmittel generiert. Im Juli 1947 hatte die Grundsteinlegung zum Wiederaufbau des Goethehaus in historischer Form stattgefunden.

Gut betreut in der Kindertagespflege



Christoph König und Britta Markloff schätzen das Angebot als unverzichtbare Stütze der kommunalen Kinderbetreuung.

Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Mit bunten Luftballons und dem Aufdruck „Willkommen bei deiner Tagesmutter“ wird derzeit am Rathaus und an anderen Stellen der Burgstadt auf die Kronberger „Kindertagespflege“ aufmerksam gemacht. Tagesmütter und Stadtverwaltung folgen mit dieser gemeinsamen Aktion einer Initiative des Bundesverbands für Kindertagespflege. Der hat die Woche von Montag, 4., bis Sonntag, 10. Mai, unter die Überschrift „Gut betreut in Kindertagespflege“ gestellt, um verstärkt darüber zu informieren, was Kindertagespflege ist, was sie leistet und wie Kin-

dertagespflegepersonen arbeiten. „Wie in vielen anderen Städten und Gemeinden ist die Kindertagespflege auch für uns in Kronberg eine unverzichtbare Stütze der kommunalen Kinderbetreuung“, unterstreicht Bürgermeister Christoph König aus Anlass der Aktionswoche. Das Angebot sei dabei sehr viel mehr als nur ein Lückenfüller in Zeiten knapper Kita-Plätze. König: „Die Kindertagespflege ist eine wertvolle und von Eltern geschätzte Alternative zur klassischen Betreuung in einer Kindertagesstätte.“

Vor allem für Kleinkinder könne die Betreuung in einem überschaubareren Umfeld aus pädagogischer Sicht durchaus von Vorteil sein, ergänzt Britta Markloff, Leiterin des Fachbereichs „Soziales, Kultur und Bildung“. Das Einfinden in eine Kleingruppe mit einer vertrauten Bezugsperson falle einigen Mädchen und Jungen mitunter leichter und gebe ihnen Sicherheit und Orientierung. Dass Tagespflegepersonen zudem flexibler reagieren könnten als dies in größeren Einrichtungen möglich sei, erleichtere gerade berufstätigen Eltern die Organisation ihres Alltags und der Kinderbetreuung. „Die vielen guten Erfahrungen, die auch wir in Kronberg in den vergangenen Jahren mit der Kindertagespflege gemacht haben, sprechen für sich und für die engagierte Arbeit unserer Kindertagespflegepersonen“, ergänzt Markloff.

Eltern, die mehr über dieses Angebot erfahren wollen, finden online über das Kita-Portal „KroKi“ viele weitere Informationen. Ein Link hierzu findet sich über die Online-Services auf der städtischen Homepage unter www.kronberg.de. Zudem hat das Team des Fachreferats Kinder & Jugend ein Faltblatt aufgelegt, das unter anderem im Fachreferat, Hainstraße 5, und im Rathaus, Katharinenstraße 7, erhältlich ist.

„Leben im Vordertaunus um 1600“



Der Vortrag soll die widersprüchlichen Entwicklungen dieser Periode im Vordertaunus thematisieren.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Lebenszeit des Mainzer Erzbischofs Johann Schweikhard von Kronberg (1553–1626), an dessen 400. Todestag der Burgverein Kronberg in diesem Jahr erinnert, ist für die Taunusregion eine Zeit vielfacher Umbrüche. Die Zeit zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg hat in Politik, Religion, Kultur und Gesellschaft tiefe Spuren hinterlassen, die vielfach bis heute nachwirken.

Dabei steht die Region in dieser dynamischen Epoche in einem Wechselspiel von Kontinuitäten und Umbrüchen, die in ihren

wesentlichen Entwicklungslinien vorgestellt werden sollen. Am Donnerstag, 21. Mai, findet um 19 Uhr eine Veranstaltung mit dem Titel „Leben im Vordertaunus um 1600“ statt.

Der Historiker Gregor Maier, Leiter des Fachbereichs Kultur und des Kreisarchivs des Hochtaunuskreises, und als Mitglied im Stiftungsrat der Burg Kronberg engstens verbunden, beleuchtet in seinem Vortrag die widersprüchlichen Entwicklungen dieser Periode. Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei, Spenden werden erbeten.

Anzeige

VolksInvest macht's möglich: Smarte Investments für alle

INTERVIEW Jetzt ab 50 € in die Energiewende investieren: Paul Huelsmann und Ashton J. Fruhling erklären, was Anleger wissen müssen

Infrastruktur-Investments waren bisher meist Großanlegern vorbehalten. Mit VolksInvest ändert sich das: Bereits ab 50 € können Privatanleger in den Solarpark Ratekau investieren. Die Erträge basieren auf gesetzlich vergütetem Solarstrom und moderner Batteriespeicher-Infrastruktur. Wie Anmeldung, Zinszahlungen, flexible Tilgungen und das Risikomanagement funktionieren, erfahren Sie hier.

Mit VolksInvest können Privatpersonen in den Solarpark Ratekau investieren. Projekte wie dieses standen bisher nur Großinvestoren offen. Warum dieser Schritt?

Huelsmann: Mit VolksInvest öffnen wir ein Segment, das Privatanlegern bislang verschlossen war: langfristig strukturierte Infrastrukturinvestments wie der „Solarpark Ratekau“ – ein Projekt mit rund 5,8 Mio. € Gesamtvolumen und 20 Jahren Laufzeit. Solche Anlagen mit regelmäßigen Zins- und Tilgungszahlungen waren bisher institutionellen Investoren vorbehalten.

Die Entwicklung der Sparzinsen seit 2000 – von rund 2,5 %–4,0 % auf ein langjähriges Niedrigzinsniveau nahe null – zeigt, dass klassische Anlageformen kaum noch verlässliche Erträge bieten. Genau diese Lücke schließen wir mit einem Investment bereits ab 50 €, das regelmäßige Auszahlungen mit realwirtschaftlicher Substanz verbindet und somit eine gezielte Diversifikation für einen planbaren, auf Langfristigkeit ausgelegten Vermögensaufbau ermöglicht.



Paul Huelsmann, CEO FINEXITYGroup
Bild: FINEXITY

Müssen sich Anleger um Wartung, Versicherungen oder Betrieb kümmern?

Fruhling: Der Anleger muss sich um nichts kümmern und hat keine Verpflichtungen über sein Investment hinaus. Betrieb, Wartung, Versicherung und ähnliche Themen werden vollständig von der Projektgesellschaft Green Vision übernommen.

Wie hoch sind die prognostizierten Renditen, und wie werden Erträge ausgezahlt? Gibt es steuerliche Vorteile, die Anleger nutzen können?

Huelsmann: Bei der Anleihe „Solarpark Ratekau“ rechnen Anleger im mittleren Szenario mit einem laufenden Festzins von 5,0 % bis 6,0 % p.a., ergänzt durch eine mögliche Erfolgsbeteiligung. Die Auszahlungen – Zinsen und sukzessive Tilgung aus den laufenden Projekterträgen – erfolgen jährlich, über eine Laufzeit von 20 Jahren. Die wirtschaftliche Basis bildet eine prognostizierte Jahresstromproduktion von rund 4,0 GWh, zusätzlich optimiert durch einen integrierten Batteriespeicher.

Ergänzend bieten wir ein asset-basiertes Direktinvestment. Anleger erwerben hierbei ein konkretes Element der Energieinfrastruktur, beispielsweise einen Wechselrichter, und partizipieren direkt an den operativen Erträgen. Solche Strukturen ermöglichen es, steuerliche Instrumente wie den Investitionsabzugsbetrag (IAB) und Sonderabschreibungen zu nutzen, die bereits zu Beginn signifikante steuerliche Effekte erzeugen, die das eingesetzte Kapital spürbar entlasten. Beide Ansätze verfolgen unterschiedliche Ziele: Während die Anleihe auf langfristige Stabilität und planbare Auszahlungen ausgerichtet ist, kombiniert das Direktinvestment laufende Erträge mit Eigentum an realen Assets und einer gezielten steuerlichen Optimierung.

Wie sicher ist mein Geld in einem Solarpark? Was passiert bei Wetterschäden, technischen Ausfällen oder politischen Änderungen?

Fruhling: Jedes Investment ist mit Risiken verbunden, jedoch versuchen wir diese na-



Ashton J. Fruhling, Energieexperte und Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH.
Bild: privat

türlich, so gut es geht, zu minimieren. Der Solarpark wird zum Beispiel über eine Allgefahrenversicherung mit Betriebs- und Ertragsausfallgarantie abgesichert. Zusätzlich wird es eine Rund um die Uhr Überwachung geben, so dass bei eventuellen Ausfällen oder Defekten schnell reagiert werden kann. Wir halten auch entsprechende Ersatzteile wie Wechselrichter oder Module vor, so dass die Anlage innerhalb von 24 Stunden wieder entsprechend einsatzfähig ist.

Warum sollte ich in einen Solarpark investieren, statt auf ein Sparbuch oder Aktien zu setzen?

Huelsmann: Als ich mich erstmals mit Investments in Solarparks beschäftigt habe, war für mich schnell klar, dass hier eine Anlageklasse vorliegt, die eine Lücke im klassischen Portfolio schließt.

Ein Sparbuch bietet heute vor allem Sicherheit, aber kaum planbare Erträge über längere Zeiträume. Aktien hingegen können attraktive Renditen liefern, sind jedoch naturgemäß volatil und kurzfristig schwer kalkulierbar.

Ein Solarpark wie Ratekau positioniert sich genau zwischen diesen beiden Polen: als realwirtschaftliches Infrastrukturinvestment mit langfristig planbaren Cashflows. Die Erträge basieren auf der tatsächlichen Strom-

produktion von rund 4,0 GWh pro Jahr sowie zusätzlichen Optimierungspotenzialen durch den integrierten Batteriespeicher. Wer tiefer einsteigen möchte, kann ergänzend direkt in konkrete Anlagenteile investieren und dabei steuerliche Instrumente wie IAB und Sonderabschreibungen nutzen, die die Nettorendite zusätzlich verbessern können.

Wie aufwändig ist die Anmeldung und das Investment über VolksInvest?

Huelsmann: Der Investmentprozess über VolksInvest ist bewusst so gestaltet, dass er auch ohne spezielles Vorwissen intuitiv und effizient durchlaufen werden kann – vergleichbar mit modernen Online-Banking-Anwendungen.

Die Registrierung erfolgt in wenigen Minuten, inklusive digitaler Identifikation. Anschließend wählen Anleger aus einer sorgfältig zusammengestellten Auswahl an Projekten wie dem Solarpark Ratekau. Auch die Zeichnung erfolgt ganz digital.

Wann wird der Solarpark Ratekau gebaut und ans Netz gehen? Und ab wann können Anleger mit ersten Erträgen rechnen?

Fruhling: Nach Baustart ist der Solarpark Ratekau innerhalb von rund sechs Monaten am Netz und generiert Erträge. Dieser beginnt nach der vollständigen Platzierung sowie einer Vorlaufzeit von ca. 6-8 Wochen. Stand jetzt rechnen wir mit Q1 2027.(red)

Weitere Infos: www.volks-invest.de



Gesetzlicher Risikohinweis:
Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580

E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Dienstag 9.00–12.00 Uhr

Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 16. Mai 2026

14.30 Uhr Traugottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Luigi Cherubini Sonata und Fantasia
Gioachino Rossini Preludio religioso,
Sonata Bellina
Gaetano Donizetti Grande Offertorio
(Dekanatskantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

Sonntag, 17. Mai 2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
im alten Gemeindehaus (Doppes)

Montag, 18. Mai 2026

19.30 Uhr Probe St. Johannsbläser
(im Hartmuthaus)

Mittwoch, 20. Mai 2026

19.30 Uhr Gesprächskreis
(im alten Gemeindehaus „Doppes“)

Freitag, 22. Mai 2026

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmuthaus
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483

E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,

Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 17.5. • Exaudi (Herr, höre meine Stimme!
Psalm 27,7)

• Weltgebetswoche für die Einheit der
Christen (Ökumenische Gebetswoche)

10.00 Uhr Gottesdienst m. anschließendem Kirchcafé
Pfarrer Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag, 18.5.

18.00 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag, 19.5.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 20.5.

19.45 Uhr Probe Schönberg Brass

Donnerstag, 21.5.

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT33

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich

Telefon: 0175-1405825

E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind

Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 – 9978774

E-Mail: kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de

www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland

Leitung: Frau Henrike Pucher

Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 – 63712

Email: kita-anderland.oberhoehstadt@ekhn.de

www.kita-anderland.de

So., 17.5.

11.00 Uhr Taufgottesdienst
Pfrin. Annabell Ulrich
Orgel: Kyeong-Sook Kim
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Di., 19.5.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do., 21.5.

15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah's Dienste –

Aufsuchende Demenzbetreuung;

24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf

Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg

Telefon Zentrale: 06173 - 92630

E-Mail: info@diakonie-kronberg.de

www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz

Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte

Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg

Telefon +49 (0)6173 926326

Fax +49 (0)6173 926329

E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de

Website: www.betsda.de

Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus

Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.

Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520

Pater Vijay Kumar Rajulapirimellu ☎ 06174 2550533

Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516

Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538

Gemeindereferentin ☎ 06174 2550530

Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagüber
geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können
Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 17.5.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Hubertus Leitsch

Dienstag, 19.5.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 21.5.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus
Wortgottesfeier

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 17.5.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Dr. Hellmut Deller

Dienstag, 19.5.

09.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores
19.30 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung
des Ortsausschusses

Donnerstag, 21.5.

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Freitag, 22.5.

18.00 Uhr Kirche Maiandacht

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 15.5.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 17.5.

17.00 Uhr Kirche Maiandacht
mit sakramentalem Segen

Dienstag, 19.5.

10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

Freitag, 22.5.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann

Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Mt 5, 38–48

Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde!

Rate-Spaß zum Frühstück:
Silberdisteln veranstalten Quiz

Sigrun und Thomas Seibert leiten das Quiz.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Wer hätte gedacht, dass
Erdbeere, Marille und Quitte für so viel Freu-
de sorgen können? Beim letzten Frühstück
der Silberdisteln in der Stadthalle standen
diesmal nicht nur der übliche Kaffee und ein
reichhaltige Büffet auf dem Tisch, sondern
auch ein ungewöhnlicher Wettbewerb: das
große Marmeladenquiz.

Die Silberdisteln feiern in diesem Jahr ihr
20-jähriges Jubiläum und als eine von ver-
schiedenen Jubiläumsveranstaltungen hatten
Sigrun und Thomas Seibert, bekannt für ihre
leckeren Marmeladen, dieses Marmeladen-
quiz organisiert.

Um genau 9.45 Uhr begann das Frühstück.
„Wir wollten die Sinne wecken“, erklärten
die Organisatoren, während sie die Marmela-
dengläschen ohne Angabe des Inhaltes ver-
teilten. „Riechen, schmecken, raten – das
macht Spaß und hält jung.“ Und so begann
die heitere Blindverkostung. Fünf verschie-
dene Sorten standen zur Wahl, von Klassikern
wie Brombeere und Mirabelle bis zu ausge-
fallenen Kreationen wie Quitte, angereichert
mit Angustura-Bitter aus der Karibik. Die
Zusammenstellung war ganz schön knifflig.
Zwischen den einzelnen Geschmacksproben
blieb genug Zeit für das Fachsimpeln erfahre-
ner Marmeladen-Köchinnen und -Köche.
„Das ist doch eindeutig Omas Mirabelle“,
rief eine Teilnehmerin während die Tisch-
nachbarin ganz klar auf Pfirsich tippte. Der
Ehrgeiz war geweckt und nach gründlichem
Kosten der süßen Überraschungen standen
schließlich zwei Siegerinnen fest.

Gegen 11 Uhr klang das Marmeladenquiz aus
und alle Teilnehmer waren sich einig, dass
bald ein erneutes Rate-Spaß-Frühstück fol-
gen sollte. Erste Rate-Themen wurden bereits
gehandelt. Vielleicht Kräuter? Vielleicht
Käse? Sigrun und Thomas Seibert schmun-
zelten nur vielsagend. Offenbar hatten Sie
schon den nächsten Rate-Spaß vor Augen.
Für Nichtmitglieder, die sich für den Verein
der Silberdisteln und seine Aktivitäten inter-
essieren, bieten die verschiedenen Aktivitä-
ten des Vereins eine gute Gelegenheit, Arbeit
und Mitglieder der Silberdisteln im persönli-
chen Gespräch einmal zwanglos kennenzu-
lernen. Es wird jedoch gebeten, sich vorher
bei der Zentrale des Vereins unter Telefon
06173/9952006 kurz anzumelden.

Ein Zeichen der Solidarität für die Menschen in der Ukraine

Oberhöchststadt (kb) – Das Team des Vereins „Aktives Kronberg“ wiederholt sein Angebot des Einsammelns dringend benötigter Dinge für die Menschen in der Ukraine, am Samstag, 30. Mai, nun in Kronberg-Oberhöchststadt. Die Organisation „frankfurt-for-ukraine.de“ (www.frankfurt-for-ukraine.de) hat auf ihrer Homepage eine aktuelle und detaillierte Liste von Sachspenden, die die Menschen in ihrem kriegszerstörten Land dringend brauchen. Der Verein „Aktives Kronberg“ ist bereit, diese Sachspenden am 30. Mai zwischen 12 Uhr und 16 Uhr entgegenzunehmen und nach Frankfurt zu bringen. Die Sammelstelle ist das alte Vereinsheim der SGO in Oberhöchststadt in der Altkönigstraße 30. Ein großer Parkplatz ist vorhanden.

Die schweren Zerstörungen jeglicher Infrastruktur und dem direkten Lebensumfeld der Ukrainer durch Russland sind eine humanitäre Katastrophe, deren viele Bürgerinnen und Bürger in Deutschland etwas entgegengesetzten möchten. Mit der Abgabe dieser Sachspenden besteht die Möglichkeit dazu. Es werden beispielsweise gebraucht:

- Kompakte Inselwechselrichter – auch defekt, mit oder ohne Solarpanels, Laptops, auch defekt und ohne Festplatte, ab Baujahr 2019 Windows 10 fähig, Apple-Geräte ab 2017 und Powerbanks ab 20.000 mAh (neu und gebraucht)
- Heimwerkerbedarf (auch Schrauben und Werkzeug aller Art) und Lötzinn-Flussmittel, LötKolben, Lötstationen, Lötständer für Platinen, Multimeter und Oszilloskope
- Radiatoren, Heizgeräte, Heizstrahler, große Lebensmittelbehälter (für Essen, Vorratsbehälter) und Thermofolien
- AA und AAA Batterien (neu), Spanngurte und Abschleppseile
- Klebeband, Panzertape, Multiwerkzeug (Multitool), permanente Marker, Paracord
- Spaten, Schaufeln, Kanister aus Metall oder Kunststoff (ausschließlich für Spirit)
- Orthesen aller Art, Schlafsäcke, Isomatten, Thermoskannen, Wasserkocher und Wasserkessel

- SSD Festplatten ab 512Gb & Speichermodule DDR4 ab 4GB pro Modul
- Monitore ab 27 Zoll und Baujahr 2019-2020, Schaltnetzteile
- Tragbare Handmultimeter, Handoszilloskope und Elektroniklaborbedarf ab Baujahr 2010
- Leicht- oder Einweggeschirr/Besteck (Holz oder Plastik)
- Schokolade, Trinkkakao, Kaffee (auch Instant), Beuteltee (gegen Husten oder Erkältung)
- Energie- und Proteinriegel, Vitamine, Einweghandschuhe
- Desinfektionsmittel (Alkoholbasis, für Hände, Wunden und Flächen. Mindesthaltbarkeitsdatum beachten!), Verbandsmaterial (zum Beispiel abgelaufene KFZ-Verbandskästen)

„Aktives Kronberg“ bittet darum zu beachten, dass keine Dinge außerhalb der im Internet aufgeführten Liste angenommen werden. Zudem werden derzeit keine Rollatoren, keine Textilien, Kleidung, Schuhe, Pelzmäntel und keine Möbel angenommen. Keine Tower-PCs, 19 Zoll Server, Tastaturen und keine Masken oder Corona-Tests.

Der Verein bedankt sich im Voraus für die Unterstützung dieser Initiative und die Hilfe für die Menschen in der Ukraine. Handwerksbetriebe könnten hier ebenfalls einen wichtigen Beitrag mit der Abgabe nicht mehr gebrauchter Materialien oder Werkzeuge leisten.

Ein wichtiger Hinweis noch: Das Annehmen der Sachspenden durch den Verein Aktives Kronberg gilt für Mengen bis zu zwei Kartons. Mengen, die einen Lieferwagen füllen, bitte direkt in die Fritz-Tarnow-Straße 27 in Frankfurt bringen. Öffnungszeiten dort: Freitag und Samstag von 16 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.aktiveskronberg.de und https://www.frankfurt-for-ukraine.de. Bei Fragen kann sich per E-Mail an mail@aktiveskronberg.de gerichtet werden.

Informations-Angebot zum Thema „Schwerbehinderung“

Kronberg (kb) – Rund neun Prozent der Bundesbürgerinnen und Bundesbürger sind in ihrer Gesundheit so stark und dauerhaft eingeschränkt, dass sie dem Sozialgesetzbuch nach als schwerbehindert anzuerkennen sind. Ab welchem Punkt einer Beeinträchtigung greift jedoch das Gesetz? Und wie beantragt man einen Schwerbehindertenausweis? Antworten auf diese und andere Fragen erhalten Interessierte am Montag, 8. Juni, von 16 Uhr an im Raum Feldberg der Kronberger Stadthalle.

Auf Einladung des städtischen Fachreferats Soziales, Senioren und Integration wird dort an diesem Nachmittag Tanja Tippmann zu Gast sein. Als Schwerbehindertenvertrauensfrau beim Hochtaunuskreis verfügt Tanja

Tippmann über langjährige Erfahrung in diesem Themenbereich. In Kronberg wird sie unter anderem darauf eingehen, was es bedeutet, schwerbehindert zu sein, wie man einen entsprechenden Ausweis beantragt und welche Hilfen er mit sich bringt.

Im Anschluss an ihren Vortrag steht Tanja Tippmann den Anwesenden zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen zu der Veranstaltung, kann sich an das Team des Fachreferates Soziales, Senioren und Integration gewendet werden. Zu erreichen sind die Mitarbeitenden dort unter Telefon 06173/7031390 oder per E-Mail an soziales@kronberg.de.



Wir sind immer für Sie da.



PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchststadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -



Das Meer war seine Heimat,
Water for Food seine Aufgabe.

Dr. Ing. Hans-Werner Wolter

* 04.06.1939 † 23.04.2026

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit für ein aufregendes und wunderbares gemeinsames Leben nehmen wir Abschied.

Wir vermissen ihn.

Hildegard Wolter, geb. Ries
Sohn Sebastian Wolter
Enkel Conrad Wolter
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 20. 05. 2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchststadt statt.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann
und unserem Onkel



Heinz Baumgartner

* 28. März 1939 † 18. April 2026

Bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand

In ewiger Liebe Deine Wawa
Ralf Wilde

Sabine Augenreich mit Julian, Jasmin und Lukas
Corinna Martin-Werner mit Luisa und Johanne

Kondolenzadresse:

Waltraud Baumgartner, Mainblick 39, 61476 Kronberg im Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 26. Mai 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchststadt, Steinbacher Straße 2 statt.

Die Stadt Kronberg im Taunus
trauert um

Ulrich Heinecke

(1952 - 2026)

In Trauer und Würdigung seiner Verdienste haben die städtischen Gremien die Nachricht vom Tode von Ulrich Heinecke entgegengenommen. Ulrich Heinecke hatte von 2018 bis 2025 die Funktion des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Burgstadt inne. Eine Aufgabe, die er mit viel Engagement und Empathie im Dienste seiner Mitmenschen wahrnahm. Er wurde so zu einem wichtigen Ansprechpartner und wertvollen Unterstützer für zahlreiche ältere Kronbergerinnen und Kronberger. Ulrich Heinecke brachte sich zudem vielfältig im Vereinsleben der Burgstadt wie auch in der heimischen Kommunalpolitik ein. Er war von 2006 bis 2008 sowie von 2020 bis 2021 Mitglied der SPD-Fraktion in der Kronberger Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadt Kronberg im Taunus wird Ulrich Heinecke in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt der Familie und allen Angehörigen.

Kronberg im Taunus, im Mai 2026

Andreas Knoche
Stadtverordnetenvorsteher

Christoph König
Bürgermeister

Die SPD Kronberg und die Arbeiterwohlfahrt Kronberg-Königstein trauern um ihr jeweils langjähriges Mitglied

Ulrich Heinecke

* 1954 † 2026

der plötzlich und vollkommen unerwartet am 07. Mai 2026 verstorben ist. Ulrich Heinecke hat sich in den Vorständen beider Ortsvereine sowie als Stadtverordneter langjährig für die sozial benachteiligten Menschen in unserer Stadt eingesetzt. Er war bei allen durch sein humorvolles Wesen und seine stets engagierte Arbeitsweise sehr beliebt und geachtet. Seine Stimme und sein Engagement werden in unseren beiden Vereinen in Zukunft sehr fehlen. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Thomas Kämpfer
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Kronberg-Königstein

Bernhard Schneider
Vorsitzender des AWO-Ortsvereins

SPD



ALA trifft sich zur Jahreshauptversammlung: Dank an motivierte und tatkräftige Mitglieder



Ramona Witerzens, Helma Lademann, Simone Gottschalk, Peter Lademann, Thorsten Buss, Charlotte Engel, Christine Lehr und Stefanie Schibbe-Albair (v. l. n. r.) Foto: privat

Kronberg (kb) – Ein sehr gut gefüllter Raum Feldberg in der Kronberger Stadthalle zeugte am Montagabend vom großen Interesse an der Mitgliederversammlung des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt (ALA). Auf der Tagesordnung standen unter anderem der Bericht des Vorstandes, der Kassenbericht sowie die Ehrung langjähriger Mitglieder. Der 1. Vorsitzende Thorsten Buss blickte in seinem Bericht auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zu den zahlreichen Aktivitäten zählten die verschiedenen städtischen Märkte, bei denen der Altstadtkreis das beliebte Altstadtcafé öffnet, Säuberungs- und Pflanzaktionen in der Altstadt, sowie eine gemeinsam mit anderen Kronberger Vereinen durchgeführte Baumpflanzaktion im Vereinswald und das traditionelle Adventssingen. Die Einnahmen aus dem Adventssingen kommen bedürftigen Kronberger Bürgerinnen und Bürgern zugute. Thorsten Buss hob zudem die engagierte Arbeit der verschiedenen ALA-Teams hervor, darunter das Serviceteam, das Weinbergteam und die Handwerkergruppe, die auch in diesem Jahr bereits aktiv waren und weiter sein werden. So wurde unter anderem die Bühne im Park neu gestrichen, eine Rundbank in der

oberen Friedrich-Ebert-Straße aufgestellt und die Beschriftung der Stelen in der Altstadt erneuert. Ein besonderer Dank galt dem Team des städtischen Bauhofs, ohne dessen Unterstützung viele Arbeiten nur schwer umsetzbar wären.

Nach einer zweijährigen Planungsphase, in die auch das Denkmalamt sowie Fachbereiche der Stadt eingebunden waren, können in diesem Jahr jeweils zwei sogenannte Waldsofas im Viktoriapark und im Vereinswald aufgestellt werden.

Im Anschluss an die Ehrung langjähriger Mitglieder für 10-, 20- und 25-jährige Mitgliedschaft ergriff Bürgermeister Christoph König das Wort. Er bedankte sich ausdrücklich beim Aktionskreis Lebenswerte Altstadt für dessen Ideen und vielfältige Aktivitäten, von denen die Stadt Kronberg immer wieder profitiere. Bevor der Abend bei einem geselligen Beisammensein im Foyer der Stadthalle ausklang, dankte Thorsten Buss im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern des ALA für ihre motivierte und tatkräftige Unterstützung. Durch dieses Engagement habe sich der Altstadtkreis einen Namen gemacht, der weit über die Stadtgrenzen Kronbergs hinaus reiche.

Ein strahlender Blumenruß für Mütter: CDU Kronberg verteilte Rosen

Kronberg (kb) – Es ist eine liebgewonnene Tradition, die auch in diesem Jahr für zahlreiche glückliche Gesichter in Kronberg sorgte: Pünktlich zum Muttertagswochenende verteilte die CDU Kronberg am vergangenen Samstag Rosen an die Bürgerinnen der Stadt. Begleitet wurde die Aktion von Bürgermeisterkandidatin Katharina Merklein, die bei strahlendem Sonnenschein das direkte Gespräch mit den Menschen suchte.

„Die Sonne strahlte heute mit den Müttern um die Wette“, freute sich Katharina Merklein über den gelungenen Vormittag. Sowohl in Oberhöchstadt am Dalles als auch am Berliner Platz in Kronberg nutzten viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, um bei bestem Frühlingswetter mit der Kandidatin ins Gespräch zu kommen.

Für Merklein, die selbst zweifache Mutter ist, war die Aktion eine echte Herzensangelegenheit. Nach der Verteilung zog sie eine positive Bilanz: „Es war wunderbar zu spüren, wie viel Freude eine kleine Geste bereiten kann. Mütter leisten tagtäglich Unglaubliches für

unsere Stadt. Heute ging es darum, Danke zu sagen – und die vielen guten Gespräche unter blauem Himmel haben gezeigt, wie wichtig dieser direkte Austausch ist.“ Auch die CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing zeigte sich begeistert von der Resonanz: „Die Rosenaktion ist für uns weit mehr als nur ein Symbol der Wertschätzung. Sie ist eine Gelegenheit, als Familienpartei zuzuhören und nah bei den Menschen zu sein. Dass uns das Wetter heute so verwöhnt hat, hat die Atmosphäre am Dalles und auf dem Berliner Platz perfekt abgerundet.“ Viele Rosen fanden an diesem Vormittag ihren Weg zu den Kronbergerinnen. Zahlreiche Passanten nutzten den kurzen Stopp nicht nur für einen blumigen Gruß, sondern auch für Fragen zur Stadtpolitik und zum Programm der Bürgermeisterkandidatin. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Aktion steht für die CDU Kronberg fest: Die Tradition der Muttertagsaktion wird auch in Zukunft ein fester Bestandteil des Kalenders bleiben, um den Einsatz der Familien in der Stadt gebührend zu würdigen.



Viele Rosen fanden an diesem Vormittag ihren Weg zu den Kronbergerinnen. Foto: privat

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altlastkarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr.
Tel. 06031/7768934
oder 069/34875842

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe CD Sammlungen in gutem Zustand. Keine Sampler oder Schlagger. Tel. 01520/9555551

AUTOMARKT

MB CLK 200 Kompressor, Cabrio Erst.zul. 13.8.2001, km-Stand 145.283, TÜV bis April 28, Brillantsilber Met., Polster Leder Anthrazit, Getriebe autom., Klimaanlage, KW/PS: 120/163, unfallfrei, Kaufpreis: 7.250,- €, von privat. Tel. 0171/6903615

VW Polo 1.0 TSI BMT Comfortline Beats, EZ 08/18, TÜV 08/27, Limo., 5 türig, weiß, 46.500 km, 70 KW / 95 PS, 5-Gang-Schalt., EU-6, Benzin, 1Hand, unfallfrei, privat, FP 7800,- € dirkwub@gmx.de Tel. 0152/17532525

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Wer's wissen will, liest uns.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

BMW-RT 1200 Bj 2006, TÜV 10/2027 ca. 44 Tsd km. Koffer und mehr, VB 3900,- €, Saison. Tel. 0177/6108588

www.taunus-nachrichten.de

KENNENLERNEN

60 + Singletreff am Mi 20.5.26, ab 19:00 Uhr in Oberursel. Info: Tel. 0151/22255286

Tanzpartnerin gesucht: Hast Du Lust, mit mir (63 J, jünger aussnd, 1,83 m, mittelschlank, Ffm) einen Tanzkurs Standard/Latein oder Salsa mit/ohne Vorkenntnisse zu besuchen: 1u1e3@gmx.de

Tunesier, 80 +, seit kurzem verwitwet und einsam sucht Gesellschaft für gem. Unternehmungen und Freizeitgestaltung (spazieren gehen, Konzerte besuchen und gerne verreisen). Freue mich auf Zuschriften. Chiffre VT 01/20

PARTNERSCHAFT

Kultivierter Herr (59), derzeit einfach lebend, sucht großzügige, finanziell unabhängige Dame, die Freude daran hat, Kultur und schöne Erlebnisse zu teilen. liebetaunus@outlook.de

Entspannte Partnersuche beim Single-Spaziergang (ca. eine Stunde) am schönen Frankfurter Mainufer. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter Tel. 06034/4049464

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

PARTNERVERMITTLUNG

Hübsche Krankenschwester Sabine, 51J., mit schöner, schlanker Figur, vielleicht etwas zu vollbusig. Bin eine bescheidene, ehrlich, treue Frau mit viel Gefühl. Freue mich, wenn du den Mut hast und Dich meldest. 015127186363 ii. Marc-Aureliu

Gaby, 67 J., attraktive Witwe, kinderlos, ich bin humorvoll u. liebevoll, war viele Jahre in einer Arztpraxis tätig und wünsche mir pv auf diesem Weg einen zuverlässigen Partner für eine harmonische Beziehung. Alter spielt für mich keine große Rolle, auch ein getrenntes oder gemeinsames Wohnen ist möglich. Bei ernsthaftem Interesse freue ich mich über Ihren Anruf. Tel. 0160 – 97541357

Sieglinde, 70 J., gesunde Witwe, mit schöner weibl. Figur, naturverb., sparsam u. häuslich, eine hervorrag. Köchin u. ordentliche Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 06431-2197648

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Margit, 77 J., verwitwet, schlank und herzlich, fühle mich oft sehr einsam und wünsche mir pv einen bodenständigen Mann aus der Umgebung. Ich koche mit Freude, umsorge gerne meinen Partner und sehne mich nach liebevoller Zweisamkeit, netten Gesprächen und gemeinsamen schönen Momenten. Gerne würde ich Sie kennenlernen und freue mich auf ein persönliches Treffen
Tel. 0151 – 20593017

Fröhliche Witwe Monika 68 J. mit schlanker Figur, bin sehr herzlich und voller Lebensfreude. Eine sehr gute Hausfrau die sich nach Liebe sehnt. Fahre leidenschaftlich mit meinem kl. Flitzer und kann Dich gerne besuchen kommen. Melde Dich für ein Treffen. ü. PV ☎ **01607998576**

► **Tina, 58 J.**, mit schulterlg. Haaren u. einer tollen Figur. Ich liebe die Natur, koche mit viel Leidenschaft u. fahre total gerne Auto. Die wahre Verbindung zu finden, ist nicht immer einfach, aber vielleicht gibt es in Deinem Herzen noch Platz für mich? pv **Tel. 0176-43632696**

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann
 PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
 Tel. 0170/2004929

Seniorenhilfe/Pflegehilfe für zu Hause mit Erfahrung in Bad Homburg. Hilfe bei: baden, anziehen, wechseln von Inkontinenzmaterial.
 Tel. 0176/10746309

Liebevoller, erfahrene Altenpflegerin sucht neue Aufgabe in der 24-h-Seniorenbetreuung. Biete Haushaltführung, Körperpflege, Alltagshilfe, Betreuung generell, Einkäufen usw. Tel. 0176/662126926

Suche Seniorenbetreuung 3 Std. / 4 Wochentage für Kochen, Reinigen, Arztbesuche. Von Vorteil: Führerschein, Erste-Hilfe-Kurs, Sprachzertifikat. WhatsApp 0172/6941727

KINDERBETREUUNG

Gesucht: liebevolle und erfahrene Nanny (Kelkheim Fischbach) zur Betreuung unseres 3-jährigen Sohnes an 3 - 5 Tagen pro Woche für jeweils circa 3 Stunden nach 16 Uhr und je nach Verfügbarkeit gelegentlich am Wochenende für 4 - 5 Stunden. Wenn Sie zuverlässig sind und Freude an der Arbeit mit Kindern haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht!
 Tel. 0152/07174632

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
 Tel. 069/34867261

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
 Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
 Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
 Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
 Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
 Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
 Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
 Tel. 06174/931191

www.taunus-nachrichten.de
 Wir sind für Sie da

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gepflegtes Reihenhaus mit Garage von privat zu verkaufen. Immo Scout-ID 166784399 oder pdorisp@gmail.com

Familienglück: großzügige 7-Zim. Wohnung über 3-Etagen in Usingen - OT, 175 m² Wfl., Bj. 1950, 2013 saniert, KP 299.00,- € direkt vom Eigentümer.
 Tel. 0178/6064305

MIETGESUCHE

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster.
 Tel. 0171/3854113

Eventmanager, 25 J., Single, sucht 2 Zimmerwohnung im Raum Bad Homburg bis 700,- € KM.
 robin.scharfe@web.de

Zuverlässiger und sympathischer Mieter sucht 2-ZKB-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Oberursel.
 Tel. 0176/34553971

VERMIETUNG

Kellerraum zu vermieten, 20 m², zur Lagerung von Utensilien, Bahnstraße, Schwalbach, 30,- €, Dieter Frank.
 Tel. 06173/7278

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de
 Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Englisch Lehrerin, Engländerin mit langjähriger Erfahrung, bessere Noten in kurzer Zeit.
 Tel. 0162/4012956

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen mobilen Rentner als Gartenhilfe für unsern kleinen Garten in Oberursel.
 Tel. 0152/31724818

Suche Reinigungskraft für gelegentliche Tätigkeiten in Bad Homburg, nur für Hausreinigung.
 Tel. 0177/2467810

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz+ Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig. Von Mo. - So.
 Tel. 0174/8332476

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage.
 Tel. 0176/40379606

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört.
 Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
 Tel. 0157/58666956

Zuverlässige, sorgfältige Frau, mit guter Organisation sucht Arbeit in Praxis- und Büroräumen, im Raum Kelkheim, Königstein, Hofheim.
 Tel. 0157/39093976

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber.
 Tel. 0162/1557428

Renovierungen aller Art, Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage.
 Tel. 0176/87890331

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen.
 Tel. 0174/6939305

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
 Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
 Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
 Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
 Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tpezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
 Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr.
 Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.
 Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten.
 Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.
 Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
 Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.
 Tel. 0173/6802655

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.
 Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
 Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstaltung, Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service.
 Tel. 0160/7075866

Fassadenreinigung und Malerarbeiten, saubere, zuverlässige und schnelle Ausführung mit eigenem Gerüst.
 Tel. 01575/8666956

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich.
 Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art.
 Tel. 0172/4085190

Biete Hausmeisterservice, Gebäudereinigung und Gartenpflege an.
 Tel. 0176/70409065
 quraishinoornawaz@gmail.com

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Kronberg, Oberursel und Königstein.
 Tel. 0152/16625384

Reinigungskraft sucht Kunden in Bad Homburg, Friedrichsdorf.
 gergana_0801@gmx.de

Ich suche eine Putzstelle, Kelkheim und Umgebung von 10 km.
 Tel. 0157/51490701

Wir bieten Gartenarbeiten wie Heckenschneiden, Rasenmähen, Kärcherarbeiten, etc. an.
 Tel. 0171/8095754

Landschaftsgärtner: Hecken-, Baum-, Sträucherschnitt, Rasenmähen, -verlegung, vertikutieren, Beetpflege, -gestaltung, Terrassenreinigung.
 Tel. 0178/9221987

Aktiver Rentner (65) sucht sinnvolle Aufgabe als Chauffeur und Alltagsbegleiter. Ob Arztbesuche, Einkäufe, Behördenwege oder einfach Gesellschaft bei Spaziergängen – ich bin flexibel, zuverlässig und habe viel Zeit. PKW-Führerschein Klasse B, saubere Weste.
 Tel. 0151/14267310

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein.
 Tel. 0176/5211811

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
 Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse.
 Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.
 Tel. 0162/3360685

Deutsch A1-C1, Hochdeutsch, Präs/Zoom, BAMF, Prüfliz., Kl, Probe, Einz., Gruppen.
 Tel. 0171/6814045

Hilfe beim Lesen lernen. Einzelunterricht.
 Tel. 06171/57598

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachler für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe.
 Tel. 06172/764775
 u. 01609/3426110

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe.
 Tel. 0172/8711271

VERSCHIEDENES

Ich suche für einen Studenten, der im Rollstuhl sitzt, einen zusammenklappbaren Strandrollstuhl.
 Reinhild Fassler Tel. 0170/2011490

Zu verschenken 2 original verpackte hochwertige Matratzen 100 cm x 200 cm, 32 cm hoch mit Memorieschaum Auflage zu erfragen unter
 Tel. 0176/43885787

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
 Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
 Tel. 0151/15762313

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall oder bei Hortern und Sammlern.
 Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice.
 Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
 Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen
 Tel.: 06196/6526872
 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
 Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
 Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
 Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder
 Liederbacher (5.000 Ex.)/
 Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber:
 Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 18,00 €
 bis 5 Zeilen 20,00 €
 bis 6 Zeilen 22,00 €
 bis 7 Zeilen 24,00 €
 bis 8 Zeilen 26,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,- € inkl. MwSt.
 bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Stellenmarkt

Aktuell

KOMM INS TEAM!

WIR SUCHEN
DICH ALS
ZUSTELLERFÜR DEN **KRONBERGER**
BOTEBewirb
dich jetzt!

zusteller@egro-direktwerbung.de

Personal Trainer organisieren
Benefizevent gegen Kinderkrebs

Bei dem Benefizevent sollte für mehr Bewusstsein hinsichtlich der erkrankten Kinder und der Arbeit der Stiftung gesorgt werden.
Foto: Klantke

Schönberg (kb) – Über 30 Personen sammelten am 25. April mehr als 500.000 Schritte. Sowohl rund um das Personal Training Studio „Fit VIII“ in Kronberg, als auch in anderen Teilen Deutschlands, in Irland und Italien. Dabei wurden in Zusammenarbeit mit dem Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ Spenden gesammelt und für mehr Bewusstsein hinsichtlich der erkrankten Kinder und der Arbeit der Stiftung gesorgt. Ausrichter waren Inhaber und Betreiber des Studios Michèl Fois und sein Team, die schon länger mit der Stiftung arbeiten und über ihre Geschäftspartner bereits im Voraus zahlreiche Spenden sammeln konnten.

Die Verantwortliche auf Seiten des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ ist Nicole Simon. Der Verein fördert Forschung,

Heilung und Hilfe im Kampf gegen den Kinderkrebs an der Uniklinik in Frankfurt. Interessierte finden im Internet unter <https://www.kinderkrebs-frankfurt.de/spenden/eigene-aktion/?cfd=b8r6u#cff> weitere Informationen. Über 1500 Euro an Spenden wurden bereits gesammelt, bis Sonntag, 31. Mai, kann noch weiter gespendet werden.

„Fit VIII“ richtet ebenfalls einen besonderen Dank an folgende Partner: Hauptsponsor „vetain“, Pizzeria „La Vita“ und „Essential Advertising“ aus Oberursel, „Eleiko“, „Lichtblock“, „myzone“, „Eisfass“, „CopyCobic Stickpromotion“ aus Kalbach und natürlich dem Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“. Des Weiteren dankt das Personal Training Studio auch allen Spenderinnen und Spendern und allen Teilnehmenden.

Berufliche Orientierung fernab von Klischees



Wie die Profis konnten die Teilnehmerinnen im Fachreferat Stadtentwicklung und Umwelt Modelle für moderne Wohnquartiere und naturnahe Kinderspielplätze entwerfen.
Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Früh übt sich, wer später einmal Stadtplanerin, Erzieher oder auch Gärtnerin werden will. Diesem sinnvollen Gedanken ließen dieser Tage 25 Mädchen und Jungen im Alter zwischen zehn und 16 Jahren Taten folgen.

Im Rahmen des Girls' Day und Boys' Day 2026 schnupperten sie in der Kronberger Stadtverwaltung in ganz unterschiedliche Arbeitsbereiche hinein. Und das bewusst unabhängig von überkommenen, geschlechtsspezifischen Berufsbildern. Während sich die Jungs unter anderem ein Bild davon machen konnten, was die Arbeit eines Erziehers in einer Kindertagesstätte mit sich bringt, konnten sich interessierte Schülerinnen bei den Stadtwerken, der Feuerwehr oder auch im Waldschwimmbad ausprobieren.

Wie die Profis durften die Teilnehmerinnen im Fachbereich „Stadtentwicklung“ zudem an Modellen für ein modernes Wohnquartier feilen oder ihre Pläne für kind- und umweltgerechte Spielplätze nach dem „Dillinger Modell“ entwickeln. Den Abschluss des rundum gelungenen Tages bildete ein Treffen mit

Bürgermeister Christoph König. In lockerer Atmosphäre hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Eindrücke auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

„Der Girls' Day und Boys' Day ist ein wichtiger Baustein, um jungen Menschen neue Perspektiven aufzuzeigen und Geschlechterklischees bei der Berufswahl aufzubrechen. Es freut mich besonders zu sehen, mit wie viel Neugier und Offenheit die Teilnehmenden die verschiedenen Bereiche erkundet haben“, zieht Kronbergs Gleichstellungsbeauftragte, Nora Arharbi, ein mehr als positives Fazit des Aktionstages. Das dahinter stehende Konzept, Mädchen wie auch Jungen die Gelegenheit zu geben, vermeintlich untypische Berufsfelder kennen zu lernen, habe sich längst bewährt.

Arharbi: „Gerade Einblicke in soziale Berufe, wie die Arbeit in unseren Kitas, sind für viele Jungen eine wertvolle Erfahrung.“ Solche Erlebnisse könnten entscheidend dazu beitragen, individuelle Talente zu entdecken und selbstbewusst eigene Wege zu gehen.

Buswallfahrt ins Schwabenland

Oberhöchststadt (kb) – Viele Besucherinnen und Besucher der St. Vitus-Kirche in Oberhöchststadt erinnern sich sicher an die in der Advents- und Weihnachtszeit ausgestellte „Arme Leute Krippe“ von Sieger Köder, ein Kunstwerk hergestellt aus Hasendraht, Zeitungspapier und unbemaltes Pappmaché. Die Initiatoren dieser Aktion waren anfangs besorgt, dass die Krippe während der Ausstellung zu Schaden kommen könne.

Doch allen Unkenrufen zum Trotz, hat die Krippe die Ausstellungszeit in der Oberhöchststädter Kirche wohlbehalten überstanden. Sie wurde danach sorgfältig verpackt und in 12 Kartons in den Räumen des Pfarrbüros untergestellt. Um sie sicher an ihren Bestimmungsort zurück bringen zu können, kam der Gedanke auf, nochmals eine Buswallfahrt mit der wertvollen Fracht zu organisieren.

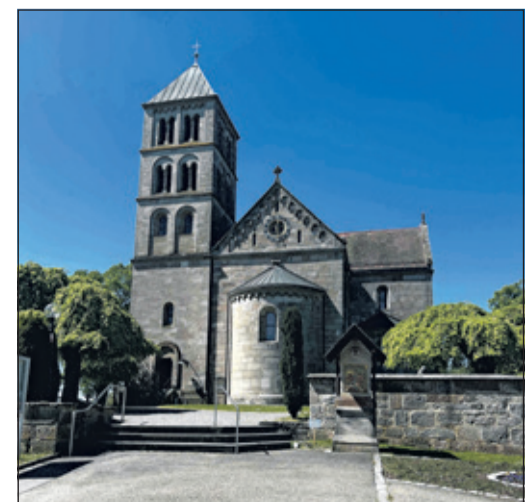
Dieses Vorhaben wurde am 29. April in die Tat umgesetzt, vorbereitet und organisiert von Frau Marianne Graf, die über 15 Jahre mit dem „Maler-Pfarrer“ in Rosenberg zusammengearbeitet hatte, und von Mitgliedern der Arbeitsgruppe Liturgie, die mit Gebet und Liedern für den Wallfahrts-Charakter sorgten. Bei schönstem Sonnenschein brachte der Bus die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Rosenberg zur Wallfahrts- und Pilgerstätte Hohenberg, die mit herrlichem Rundblick an der fränkisch-schwäbischen Pilgerroute liegt. Hermann Sorg, 1. Vorsitzender der Sieger Köder-Stiftung in Ellwangen, ein Weggefährte des Künstlers, erläuterte auf dem Hohenberg das von Sieger Köder bemalte Haus, welches den Jakobusweg und die Legende des Heiligen Jakobus erzählt und als Wohnhaus mit einer Pilgerherberge genutzt wird. Außerdem führte er die Teilnehmer durch die spätromanische Jakobuskirche, die im Jahr 1896 in neoromanischem Stil eine grundlegende Restaurierung erfuhr.

Deren Fenster im linken Seitenschiff waren mit Themen aus dem Alten Testament in verschiedenen Blautönen, im rechten Seitenschiff mit Themen aus dem Neuen Testament in Rottönen von Sieger Köder farbenprächtig ausgemalt worden. Durch diese Neugestal-

tung und auch weiteren Änderungen erhielt die Kirche ihr ursprünglich romanisches Inneres zurück. Während die Teilnehmer sich das Mittagessen im Restaurant Willa, gelegen in einem idyllischen Tal, schmecken ließen, brachte der Bus die wertvolle Fracht in das Sieger Köder Museum nach Rosenberg. Am Nachmittag konnten sie im Kinder- und Jugenddorf „Marienpflege“ in Ellwangen das von Sieger Köder gestaltete Fenster mit dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus und die bemalte Wand mit der Krippe des Heiligen Franziskus bewundern.

Diese Führung in der kleinen Kapelle durch Herrn Sorg sei ein weiterer Höhepunkt der Reise gewesen, denn Herr Sorg habe es wunderbar verstanden, anschaulich die Arbeitsweise des Künstlers zu erläutern, wie er seine kräftig leuchtenden Farbkompositionen zusammenstellte mit Motiven immer in Bezug auf die Gegenwart und die Menschen seiner Heimat.

Jetzt kann die „Arme Leute Krippe“ neben vielen anderen Exponaten im Sieger-Köder-Zentrum, ein Museum, das zu Ehren des Pfarrers und Kunstschaffenden 2011 in Rosenberg gebaut wurde, von vielen Besuchern bewundert und der Nachwelt erhalten werden.



Die spätromanische Jakobuskirche erfuhr im Jahr 1896 in neoromanischem Stil eine grundlegende Restaurierung. Fotos: privat

Immobilien

Aktuell

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenetage Kronberg
Gartenwhg. im Stilalbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wertsteigerung durch umweltfreundliche Baustoffe

Für Eigentümer, die ihre Immobilien selbst bewohnen oder veräußern möchten, bieten umweltfreundliche Baustoffe nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Vorteile.

Vorteile nachhaltiger Baustoffe
Nachhaltige Materialien sind nicht nur umweltfreundlich, sondern auch langlebig und pflegeleicht. Materialien wie recycelbares Holz, Hanfbeton oder natürliche Dämmstoffe bieten hervorragende Isoliereigenschaften, die den Energieverbrauch senken und den Wohnkomfort erhöhen.

Ästhetische und funktionale Aspekte
Moderne Baustoffe ermöglichen innovative Designs und verleihen Immobilien einen zeitgemäßen Charakter. Gleichzeitig verbessern sie die Luftqualität im Inneren, was das Wohlbefinden der Bewohner steigert.

Nachhaltigkeit als Verkaufsargument
Für viele Käufer ist Nachhaltigkeit ein entscheidendes Kriterium bei der Immobilienwahl. Eigentümer, die auf umweltfreundliche Materialien setzen, positionieren sich am Markt als zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: imnewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Forschung im Zoo: Verwandte im Vergleich – Giraffen und Okapis bei Nacht

Kronberg (kb) – Um verschiedene Giraffenarten und ihr Verhalten geht es bei der nächsten Öffentlichen Führung am Samstag, 16. Mai, um 15 Uhr im Opel-Zoo mit dem Titel „Verwandte im Vergleich – Giraffen und Okapis bei Nacht“.

Was machen ‚Mumbi‘, ‚Kinaga‘ und die anderen Netzgiraffen im Opel-Zoo eigentlich nachts? Und ist das auch bei anderen Giraffenarten so? Gibt es Unterschiede zu ihren wildlebenden Verwandten? Und kann dieses Wissen auch helfen, zum Schutz gefährdeter Arten beizutragen?

Nicht nur in ihren afrikanischen Herkunftsgeländen, sondern auch in Zoologischen Gärten gewinnen Forschende wichtige Erkenntnisse zu diesen und vielen weiteren Fragen. Bei der Führung zu den Giraffen im Opel-Zoo am 16. Mai können Melina Kurzawe und Hanna Mebus, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen an der Goethe-Universität Frankfurt, aus dem Vollen schöpfen: Seit vielen Jahren erforscht

ihre Arbeitsgruppe die Giraffen in verschiedenen Europäischen Zoos – darunter dem Opel-Zoo – und in Afrika.

Auch einen Blick in die nähere Verwandtschaft der Netzgiraffen wollen die beiden Forscherinnen werfen: es gibt auch Spannendes über die Okapis, die auch „Waldgiraffen“ genannt werden, zu erfahren. Und darüber, was das mit geplanten eigenen Forschungsthemen der beiden zu tun hat.

Die Giraffen im Opel-Zoo gemeinsam mit den Zebras, Gnus und Impalas auf der Anlage Afrika Savanne zu erleben, ist für viele Zoo-besucher ein besonderes Erlebnis. Mit etwas Glück lässt sich hier auch beobachten, wie die beiden Junggiraffen in einem wilden Galopp in der Frühlingssonne herumtoben.

Die Führung startet am Samstag, 16. Mai, um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Netzgiraffen-Jungtiere ‚Mumbi‘ und ‚Kianga‘ im Opel-Zoo. Foto: Archiv Opel-Zoo

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Den Alltag hinter sich lassen: Neue Workshops im Atelier Henriette Tomasi

Kronberg (kb) – Im Atelier Henriette Tomasi in Kronberg stehen im Mai zwei kreative Workshops für Erwachsene auf dem Programm, die dazu einladen, den Alltag hinter sich zu lassen und die eigene gestalterische Ausdruckskraft neu zu entdecken.

Den Auftakt bildet am Samstag, 16. Mai, von 14 bis 16.45 Uhr ein Collage-Workshop, der ganz im Zeichen von Experimentierfreude und spielerischem Arbeiten steht. Ohne Vorkenntnisse können die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Materialien, Formen, Farben und Strukturen arbeiten und aus einfachen Papierschnipseln individuelle Bildwelten entwickeln.

Durch Reißen und Schneiden entstehen vielfältige Formvarianten – von großflächigen Elementen bis zu feinen Details – deren unterschiedliche Kantenwirkungen gezielt eingesetzt werden.

Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Farbgestaltung: Harmonien und Kontraste eröffnen vielfältige Möglichkeiten, Stimmungen zu erzeugen. Auch Schriftfragmente aus Zeitungen oder Büchern werden als gestalterische Elemente integriert. Im Zusammenspiel von Überlagerung, Anordnung und bewusster Platzierung entstehen vielschichtige Kompositionen mit spannungsvollen Beziehungen zwischen Vorder- und Hintergrund.

Der Workshop versteht sich als kreative Auszeit in inspirierender Atmosphäre. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Ein Handout zur Weiterarbeit wird zur Verfügung gestellt.

Am Sonntag, 17. Mai, um 14 Uhr folgt ein vierstündiger Monotypie-Workshop unter dem Titel „Zeichnen zwischen Zufall, Spur und Klang“. Im Mittelpunkt steht hier der künstlerische Prozess: Bewegung, Wahrnehmung und das Spiel mit dem Unvorhersehbaren. Die Teilnehmenden arbeiten mit Linoldruckfarbe auf Backpapier, wobei durch Zeichnung von der Rückseite einzigartige Drucke entstehen.

Ergänzt wird dies durch experimentelle Zeichenübungen wie blindes Zeichnen oder das Arbeiten ohne Absetzen des Stifts, die zu einem freien und intuitiven Umgang mit Linie und Form anregen. Ein besonderer Impuls entsteht durch die Verbindung von Zeichnung und Musik, bei der Rhythmus und Klang in gestische Spuren übersetzt werden. Im Anschluss können eigene Motive entwickelt und umgesetzt werden. Es entstehen etwa 10 bis 15 Drucke sowie weitere experimentelle Arbeiten. Auch dieser Workshop richtet sich an Erwachsene ohne Vorkenntnisse und kostet 80 Euro. Ein Handout zur Weiterarbeit wird zur Verfügung gestellt.

Beide Workshops finden im Atelier Henriette Tomasi, Schirnstraße 14 mitten in der Altstadt Kronbergs, statt. Anmeldungen sind unter Telefon 0157 35378056 oder 06173 325008 sowie per E-Mail an henriette@henriette-to.masi.de möglich.

Weitere Infos finden sich im Internet unter www.henriette-tomasi.de.



Anzeige

Wenn Tradition auf Geschmack trifft Tipps für Freizeitgärtner: Alte Gemüsesorten neu entdecken



Gesunde Abwechslung auf dem Speiseplan: Traditionelle Gemüsesorten erleben ihre Renaissance. Foto: DJD/SPERLI

(DJD). Zurück zu den Wurzeln: Immer mehr Hobbygärtner entdecken die Vorzüge traditioneller Gemüsesorten neu. Fernab makelloser Industrieware stehen hier Geschmack, Charakter und Geschichte im Vordergrund. Klassiker wie die unkomplizierte Buschbohne Saxa oder die goldgelbe Wachsbohne Beste von Allen bringen nicht nur besonders viel Aroma, sondern auch optische Vielfalt zurück in die Beete. Unter dem Motto „Tradition trifft Geschmack“ hat der Saatgutpezialist Sperli 44 authentische Gemüsesorten ausgewählt, die als lebendige Kulturgüter neu entdeckt werden wollen. Ob die vitaminreiche, tiefviolette Möhre Purple Sun oder das würzig schmeckende, pflegeleichte

Frühlingsgemüse Stielmus: Die Sorten beweisen, dass Genuss oft viel mit Tradition zu tun hat.



Früher schon beliebt und heute immer noch lecker: Die Buschbohne Saxa zählt zu den traditionellen Gemüsesorten, die wieder neu entdeckt werden. Foto: DJD/SPERLI

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung
altes Parkett, Treppenneubau
und Sanierung,
Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

Kronberger Bote
www.taunus-nachrichten.de

Fenster für kleine Abenteurer
Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Freitag

12 6

Sonntag

15 6

Samstag

13 5

Schmuck La Perla

WIR KAUFEN AN:
PELZE ALLER ART,
ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN,
ALT- & BRUCHGOLD, KRÜGE,
BLEIKRISTALL, BILDER, PERÜ-
CKEN, FERNGLÄSER, MODE-
SCHMUCK, SILBER, PELZE,
LEDERJACKEN, MILITARIA,
SILBERBESTECK, GOLDSCHMUCK,
MÜNZEN, BERNSTEINSCHMUCK,
TEPPICHE, GLÄSER, ORDEN,
HANDTASCHEN, NÄHMASCHIN-
EN, PORZELLAN, UHREN,
MÖBEL, GARDINEN, GOBELIN,
SPIELZEUGE, EISENBAHN,
STEIFBÄREN, POSTKARTEN UND
GARDEROBEN, TRÖDEL, HAUS-
HALTSAUFLÖSUNGEN UND
VIELES MEHR

Thomasstraße 6 - 8
61348 Bad Homburg
Mobil: 0176 - 3055 77 11
Tel: 06172 - 380 888 6

Einbrecher flüchtet

Kronberg (kb) – Ein Unbekannter ist am Freitagabend in eine Wohnung in Kronberg eingebrochen. Der Täter näherte sich gegen 22 Uhr einem Mehrfamilienhaus in der Königsteiner Straße und gelangte über ein gekipptes Fenster in die Wohnung. Hier nahm der Dieb eine hochwertige Sonnenbrille an sich. Als der Bewohner nach Hause zurückkehrte, flüchtete der Einbrecher eilig über die Terrassentür in unbekannte Richtung. Der Mann wird als etwa 1,80 Meter groß, mit schmaler Statur und dunklen Haaren beschrieben. Er soll eine Mütze sowie dunkle Kleidung, vermutlich eine Weste, getragen und eine Art Rucksack oder Sporttasche mit sich geführt haben. Die Kriminalpolizei ermittelt. Hinweise zu dem Einbruch nimmt die Polizeistation Königstein unter Telefon 06174-9266-0 entgegen.

Stadtverwaltung bleibt nach Christi Himmelfahrt geschlossen

Kronberg (kb) – Im Anschluss an den Feiertag am Donnerstag, 14. Mai, (Christi Himmelfahrt) bleiben das Rathaus wie auch Stadtbücherei, Bürgerbüro, Friedhofsverwaltung und die Stadtwerke samt Wertstoffhof am Freitag, 15., und Samstag, 16. Mai, geschlossen. Von dieser Brückentagsregelung ausgenommen sind die Straßenreinigung und die Ordnungspolizei, die für den Fall der Fälle einsatzbereit ist. Das Bürgerbüro hat für dringende Angelegenheiten einen Bereitschaftsdienst eingerichtet und ist am Freitag, 15. Mai, in der Zeit von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 0179-6904635 oder per E-Mail an buergerbuero@kronberg.de erreichbar. Der betroffene Freitag ist – nach dem 2. Januar – der zweite und damit auch letzte Brückentag in diesem Jahr, an dem die Stadtverwaltung vollständig geschlossen bleibt. Am Freitag, 5. Juni, dem Tag nach Fronleichnam, sind die städtischen Dienststellen und Einrichtungen geöffnet. Gleiches gilt für Stadtbücherei, Betriebs- hof und Bürgerbüro am Samstag, 6. Juni.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

14. 5. – 20. 5. 2026

Der Teufel trägt Prada 2
Do. – Mo. 17.00 + 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strickkino)
Mi. 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

www.taunus-nachrichten.de

AKTION
BRATWURST & BIER -
UNSCHLAGBAR LECKER!

FÜR NUR
8,88€

1 Packung STEINHAUS
Bratwürste Ihrer Wahl &
1 Sixpack VELTINS helles
Pilsener (6 X 0,33 L)

**NUR FÜR
KURZE ZEIT!**

Wir haben in der
Limburger Str. 48
für Sie

bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

AKTION
3.49

¹Zart gereiftes Rindfleisch: Rumpsteaks vollfleischig, ein köstlicher Genuss, 100 g

ZUM AKTUELLEN TAGESPREIS

Frischer Spargel aus Hessen – OGZ Griesheim Klasse I

APP-PREIS²
0,20 € sparen
1.79
(1 kg = 7,16)

AKTION
1.99

Kerrygold extra ungesalzen oder gesalzen 250 g (1 kg = 7,96)

APP-PREIS²
0,27 € sparen
2.22
(1 kg = 4,93–4,44)

AKTION
2.49

Frosta Fertiggerichte versch. Sorten, tiefgefroren, 450–500 g (1 kg = 5,53–4,98)

APP-PREIS²
0,50 € sparen
1.99
(1 kg = 2,65)

AKTION
2.49

Thomy reines Sonnenblumenöl oder reines Rapsöl 0,75 L (1 L = 3,32)

AKTION
1.49

Lukull Sauce Hollandaise 250 ml (1 L = 5,96)

APP-PREIS²
0,11 € sparen
0.77
(1 kg = 1,54)

AKTION
0.88

Pasta Rey Teigwaren versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 1,76)

APP-PREIS²
1.- € sparen
13.99
(1 kg = 18,65–13,99)

AKTION
14.99

Dallmayr Kaffee Crema d'Oro versch. Sorten, auch Bio Fair-trade Organic oder d'Oro Espresso ganze Bohnen, 750 g–1 kg (1 kg = 19,99–14,99)

APP-PREIS^{2,3}
AKTION
1.99

Dr. Oetker Vitalis Müsli versch. Sorten oder Paulas Müsli Spaß Schoko 330–600 g (1 kg = 6,03–3,32)

AKTION
7.99

Geldermann Sekt Rosé oder Brut 0,75 L (1 L = 10,65)

Angebote gültig von Mittwoch, 13.05. bis Samstag, 16.05.2026

¹An der Bedienungstheke erhältlich. ²Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> ³Preis ohne App: Vitalis: 3,99 (1 kg = 12,09–6,65) Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden